Rimex
security systems

PC5015

Bedienungsanleitung

Your installer:

CE

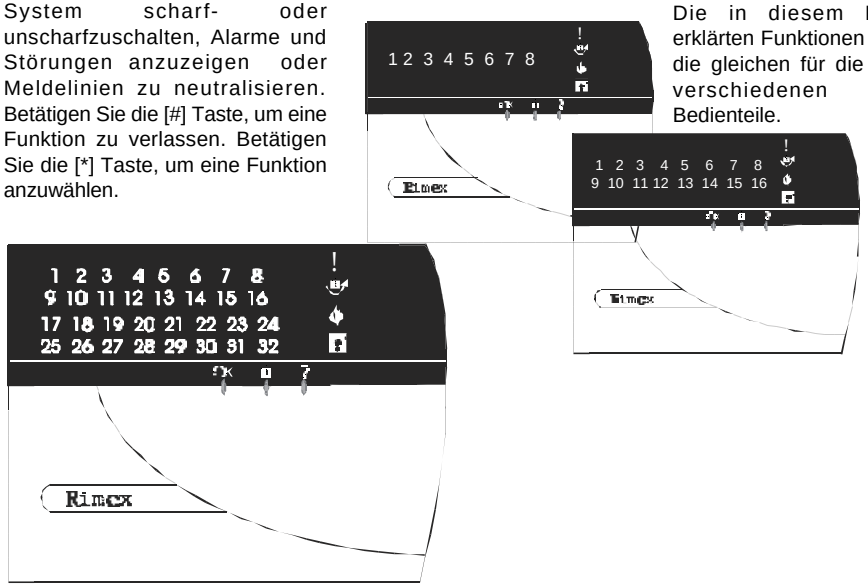
Rimex Print: 2.2
29002801 R0

Master distributor for DSC products

S.A. Rimex A.G. • B - 4720 La Calamine

PC5508, PC5516, PC5532 LED Bedienteile:
Betätigen Sie die Tasten der alphanumerischen Tastatur, um das System scharf- oder unscharfzuschalten, Alarme und Störungen anzuzeigen oder Meldelinien zu neutralisieren. Betätigen Sie die [#] Taste, um eine Funktion zu verlassen. Betätigen Sie die [*] Taste, um eine Funktion anzuwählen.

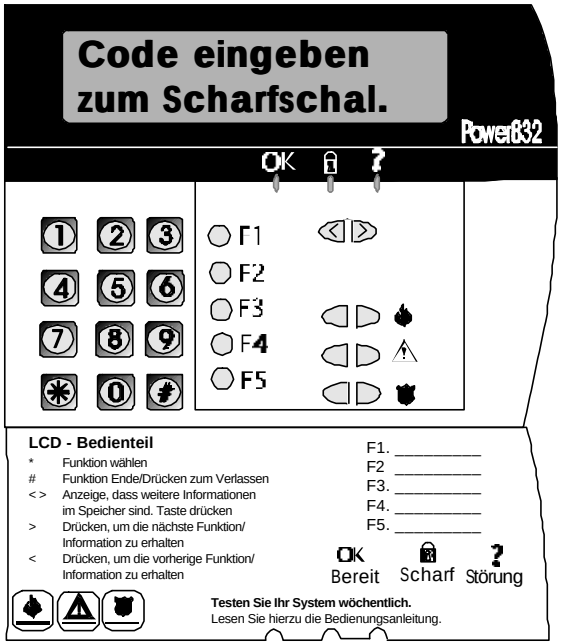
Bis zu 32 Meldelinien können bei Verwendung der **PC5508** und **PC5516** Bedienteile angeschlossen werden. Die in diesem Heft erklärten Funktionen sind die gleichen für die drei verschiedenen LED Bedienteile.



Alle Bedienteile: **Funktionstasten (Anwesend-A, Abwesend-B, Klingel-C, Reset-D, Ausgang-E), sind frei programmierbar:**
Wenn diese Tasten durch den Errichter aktiviert wurden, dann können die meistgebräuchlichsten Funktionen durch ein einfaches zwei Sekunden langes Betätigen dieser Tasten aktiviert werden. Für weitere Informationen diesbezüglich, wenden Sie sich bitte an Ihren Errichter.
Betätigen Sie beide 🔥 Tasten während 2 Sekunden, um einen Feueralarm auszulösen.
Betätigen Sie beide ⚠ Tasten während 2 Sekunden, um einen Notruf auszulösen.
Betätigen Sie beide Tasten während 2 Sekunden, um einen Panikalarm auszulösen.

Leuchtanzeigen (LED)
"Bereit" LED *(für alle Bedienteile)*:
Wenn die "Bereit" LED an ist, kann das System scharfgeschaltet werden. Vergewissern Sie sich bitte, daß alle Fenster und Türen geschlossen sind und daß jegliche Bewegung in den von Bewegungsmeldern überwachten Räumlichkeiten eingestellt wird. Das System kann nicht scharfgeschaltet werden, solange die grüne "Bereit" LED nicht an ist und also nicht anzeigt, daß alle Fenster und Türen geschlossen sind und daß das System bereit ist, scharfgeschaltet zu werden.
"Scharf" LED *(für alle Bedienteile)*:
Wenn die "Scharf" LED aufleuchtet, wurde die Scharfschaltung mit Erfolg durchgeführt.

"Störung" LED *(für alle Bedienteile)*:
Wenn die "Störung" LED aufleuchtet, sollen Sie überprüfen, welche Störung vorhanden ist und eventuell den Errichter anrufen. Siehe "Anzeige von Störungen" in diesem Heft.
"Speicher" LED *(nur für LED Bedienteile)*:
Nachdem das System unscharfgeschaltet wurde, dann leuchtet die "Speicher" LED auf, wenn ein Alarm in der letzten Scharfschalt-periode ausgelöst wurde. Siehe "Unscharfschaltung des Systems" in diesem Heft.
Überbrücken von Meldelinien:
"Überbr." LED *(nur für LED Bedienteile):*
Wenn die "Überbr." LED aufleuchtet, dann sollten Sie sich vergewissern, bevor Sie das System scharfschalten, daß alle neutralisiersten Meldelinien absichtlich neutralisiert wurden. Siehe



Achtung *(für alle Bedienteile)*:
Die Feuer, Notarzt und Panik Tasten funktionieren nur dann, wenn der Errichter diese programmiert hat. Falls diese Tasten aktiviert wurden und der Errichter diese als "Laut" programmiert hat, ertönt vom Bedienteil ein akustisches Signal, wenn diese Tasten während 2 Sekunden betätigt werden, um anzugeben, daß die Funktion ausgelöst wurde und daß die Übertragung im Gange ist.

LCD5500 Bedienteil
Die **Flüssig-Kristall-Anzeige** (LCD) zeigt Meldungen und Systeminformationen auf einer 2-zeiligen, 32-stelligen Groß-Anzeige an.
Wenn "<>" erscheint, können zusätzliche Informationen durch das Betätigen der [<>] Tasten angezeigt werden. Betätigen Sie die [<] Taste, um Informationen des vorherigen Ereignisses oder der vorherigen Funktion zu erhalten. Betätigen Sie die [>] Taste, um Informationen des nächsten Ereignisses oder der nächsten Funktion zu erhalten. Befolgen Sie die Anweisungen des LCD Bedienteils zum Anzeigen von Störungen oder Alarme, zum Scharf- oder Unscharfschalten des Systemes oder zum Neutralisieren von Meldelinien.
Betätigen Sie die [#] Taste, um eine Funktion zu verlassen. Betätigen Sie die [*] Taste um eine Funktion anzuwählen
Anmerkung: Alle Funktionen können an jedem LCD Bedienteil aktiviert werden, entweder durch Eingabe der Befehle für LED Bedienteile, oder durch Befolgen der Anzeigen, welche auf der LCD Anzeige erscheint.
Achtung: Testen Sie wöchentlich Ihr System und lassen Sie eventuelle Probleme durch den Errichter beheben.

"Neutralisierung der Meldelinien" in diesem Heft.
"Feuer" LED *(nur für LED Bedienteile).*
Wenn die "Feuer" LED aufleuchtet, wurde ein Feueralarm ausgelöst. Siehe "Funktionen des Feueralarms" in diesem Heft.

"Progr." LED *(nur für LED Bedienteile)*:
Die "Progr." LED blinkt während der Programmierung von Zugangscodes, während der Einstellung von Systemzeit und Datum und während andere Programmierungen vorgenommen werden. Wenn eine andere Person das System an einem anderen Bedienteil programmiert, leuchtet die "Progr." LED auf, um Ihnen anzuzeigen, daß das System sich im Programmiermodus befindet.

Ihr Gefahrenmeldesystem

Ihr Gefahrenmeldesystem Power 832 wurde entworfen, um Ihnen eine höchstmögliche Vielseitigkeit und Zweckmäßigkeit zu bieten. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und fragen Sie Ihren Errichter, Ihnen die Funktionen Ihrer Anlage zu erklären und Ihnen zu zeigen, welche der Funktionen aktiviert wurden. Jeder, der das Gefahrenmeldesystem bedienen wird, sollte die gleichen Anweisungen für den Gebrauch der Anlage erhalten. Füllen Sie die Seite "Nähere Auskünfte über das System" aus und verwahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort, sodaß Sie bei Bedarf darauf zurückgreifen können.

Brandmeldung

Das System kann auch für die Branddetektion, wie z.B. mit Rauchmeldern, ausgelegt werden und Sie bei Feuerausbruch warnen. Die Wirksamkeit des Brandmeldesystems hängt von der korrekten Installation und von der korrekten Anzahl Rauchmelder am richtigen Ort ab.

Die Brandmelde-Einrichtung soll den entsprechenden Normen gemäß installiert werden. Beachten Sie die Richtlinien zum Familien Evakuierungsplan in diesem Heft.

Anmerkung: Wenn Branddetektion gewünscht wird, muss der Errichter diese Funktion aktivieren.

Tests

Um eine korrekte Funktionsweise Ihres Systems zu gewährleisten, sollten Sie es wöchentlich testen. Siehe hierzu die Testprozeduren in diesem Heft. Wenn Ihr System nicht korrekt funktioniert, bitten Sie Ihren Errichter um seine Unterstützung.

Bewachungsunternehmen

Wenn das Alarmsystem an das Telefonnetz angeschlossen ist, können Alarmmeldungen, technische Pannen und Informationen bezüglich eventueller Notrufe anhand vorhandener Amtsleitungen zum Bewachungsunternehmen übertragen werden. Wenn Sie aus Versehen einen Alarm auslösen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihr Bewachungsunternehmen, um unnötige Einsätze zu vermeiden.

Anmerkung: Wenn gewünscht, muss der Errichter diese Funktion aktivieren.

Generelle Funktionsweise des Systems

Ihr Gefahrenmeldesystem setzt sich aus eine Überwachungszentrale Power 832, ein oder mehrere Bedienteile Power 832 und diverse Melder zusammen. Die Zentrale muss abseits, in einem Abstell-, Keller- oder ähnlichen trockenen Raum installiert werden.

Das Metallgehäuse enthält die Basisplatine, die Sicherungen und den Akku des Systems. Keiner, ausser der Errichter und das Wartungspersonal, sollte Zugriff zur Zentrale haben.

Alle Bedienteile sind mit einem Piezo-Summer, Leuchten (LED) und Befehlseingabetasten versehen. Das LCD Bedienteil ist zusätzlich mit einer alphanumerischen Flüssigkristall-Anzeigetafel versehen.

Das Bedienteil dient dazu, Befehle an die Zentrale zu übermitteln und um den aktuellen Status des Systems anzuzeigen.

Die Bedienteile müssen an leicht zugänglichen Stellen, an den Ein-/ Ausgangstüren aber innerhalb der überwachten Bereiche angebracht werden.

Das Gefahrenmeldesystem verfügt über mehrere Meldelinien und an jede dieser Meldelinien können ein oder mehrere Melder (Bewegungsmelder, Rauchmelder, Glasbruchmelder, Türkontakte) angeschlossen werden. Wenn ein Melder einen Alarm auslöst leuchtet bei einem LED Bedienteil die LED der entsprechenden Meldelinie auf, bei einem LCD Bedienteil dagegen erscheint die Störungsmeldung auf der Anzeige.

ACHTUNG

Ein Gefahrenmeldesystem kann keine Notsituation verhindern. Seine Funktion beschränkt sich auf die Meldung von Störungen und die Übertragung dieser Meldungen zu Ihrem Bewachungsunternehmen. Die Gefahrenmeldesysteme sind generell sehr zuverlässig, doch kann deren Funktionsweise durch gewisse Bedingungen beeinträchtigt werden. Sie können weder Sicherheitsmaßnahmen noch Versicherungen ersetzen. Ihr Gefahrenmeldesystem sollte durch einen professionellen Errichter installiert und gewartet werden. Dieser wird Sie dann über die Funktionsweise und die Sicherheit, die das System Ihnen bieten kann informieren.

Informationen über das System

Zugangscode

Ihr Hauptbenutzercode ist: _____

Zusätzliche Zugangscodes

01 _____	09 _____	17 _____	25 _____
02 _____	10 _____	18 _____	26 _____
03 _____	11 _____	19 _____	27 _____
04 _____	12 _____	20 _____	28 _____
05 _____	13 _____	21 _____	29 _____
06 _____	14 _____	22 _____	30 _____
07 _____	15 _____	23 _____	31 _____
08 _____	16 _____	24 _____	32 _____

Informationen über die Meldelinien

_____ Meldelinien sind für dieses System aktiv.

Meldelinie	Geschützter Ort	Art der Meldelinien
1	_____	_____
2	_____	_____
3	_____	_____
4	_____	_____
5	_____	_____
6	_____	_____
7	_____	_____
8	_____	_____
9	_____	_____
10	_____	_____
11	_____	_____
12	_____	_____
13	_____	_____
14	_____	_____
15	_____	_____
16	_____	_____

17	_____	_____
18	_____	_____
19	_____	_____
20	_____	_____
21	_____	_____
22	_____	_____
23	_____	_____
24	_____	_____
25	_____	_____
26	_____	_____
27	_____	_____
28	_____	_____
29	_____	_____
30	_____	_____
31	_____	_____
32	_____	_____

Feuer _____

Notarzt _____

Panik _____

Die Ausgangsverzörung beträgt |__|__| Sekunden

Die Eingangsverzögerung beträgt |__|__| Sekunden

Informationen bezüglich des Errichters und dem Bewachungsunternehmen siehe Seite 30 und 31.

Zugangscode

Zugangscode dienen dazu, das System scharf- und unscharf zu schalten. 37 Zugangscode stehen zu Ihrer Verfügung:
1 Hauptbenutzercode und 32 Zugangscode, 2 Code unter Zwang sowie 2 Hauptbereichscode. Fragen Sie den Errichter für weitere Informationen zu den Code unter Zwang und den Hauptbereichscode.
Nur der Hauptbenutzercode kann sowohl für die Programmierung der anderen Zugangscode, für Änderungen der Funktionen als auch zum Scharf- und Unscharfschalten des Systems verwendet werden.
Der Hauptbenutzercode wird Ihnen von Ihren Errichter mitgeteilt. Zur Eingabe von Angaben am Bedienteil genügt die Betätigung der entsprechenden Tasten.
Alle Zugangscode können anhand der “Programmierung von Zugangscode” in diesem Heft programmiert werden.
Anmerkung: Ein Zugangscode besteht, je nach Vorprogrammierung durch den Errichter, entweder aus 4 oder aus 6 Ziffern. Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen an Ihren Errichter.

Scharfschalten des Systems

Scharfschalten an einem LED Bedienteil :

Wenn die “Bereit” LED leuchtet, kann das System, scharfgeschaltet werden. Wenn die “Bereit” LED aus ist, schließen Sie alle Fenster und vermeiden Sie jegliche Bewegung in den Bereichen, welche von Bewegungsmeldern überwacht werden.
Das System kann **NICHT** scharfgeschaltet werden, solange die grüne “Bereit” LED nicht an ist.
Geben Sie Ihren Zugangscode ein. Wenn alle Zahlen eingegeben worden sind, ertönt vom Bedienteil ein akustisches Signal. Wenn der eingegebene Code nicht korrekt war, ertönt ein 2 Sekunden andauerndes akustische Signal. Bei einem Eingabefehler, betätigen Sie die Taste # und geben Sie Ihren Code erneut ein. Wenn der korrekte Zugangscode eingegeben wurde, ertönen kurze schnell aufeinanderfolgende akustische Signale und die “Scharf” LED leuchtet auf. Verlassen Sie das Gebäude durch die vorgesehene Ein-/Ausgangstür.
Sie verfügen über eine Ausgangsverzögerung. Diese wird vom Bedienteil durch ein akustisches Signal angezeigt, um Ihnen zu ermöglichen, die Räumlichkeiten zu verlassen, ohne einen Alarm auszulösen. Am Ende dieser Ausgangsverzögerung erlöschen alle LED, mit Ausnahme der “Scharf” LED.

Scharfschalten an einem LCD Bedienteil:

SYSTEM SICHERN BEVOR SCHARFS. <>	Wenn diese Meldung angezeigt wird, dann ist/ sind eine oder mehrere Meldelinien nicht überwacht. Um das System zu sichern, schließen Sie alle Fenster und Türen und vermeiden Sie jegliche Bewegung in den Bereichen, welche von Bewegungsmeldern überwacht werden.
CODE EINGEBEN ZUM SCHARFSCH. <>	Wenn diese Anzeige erscheint, betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um zu überprüfen, daß das System frei von Störungen ist und daß keine Meldelinie unabsichtlich neutralisiert wurde. Siehe “Anzeige von Störungen” und “Neutralisierung von Meldelinien” in dieser Anleitung.
CODE EINGEBEN ZUM SCHARFSCHAL.	Wenn diese Anzeige erscheint befindet sich das System im “Bereit” Modus und kann scharfgeschaltet werden. Geben Sie Ihren Zugangscode ein, um das System scharfzuschalten.
AUSGANGSVERZÖG. LÄUFT	Sobald ein gültiger Zugangscode eingegeben wurde, erscheint diese Anzeige. Sie verfügen über eine Ausgangsverzögerung, die ebenfalls durch ein akustisches Signal vom Bedienteil angezeigt wird. Innerhalb dieser Ausgangsverzögerung können Sie die Räumlichkeiten verlassen, ohne einen Alarm auszulösen. Verlassen Sie das Gebäude durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür.
ACHTUNG ABSCH. AKTIV	Wenn diese Anzeige erscheint, sollten Sie sich vergewissern, weshalb Meldelinien neutralisiert wurden, siehe “Neutralisierung von Meldelinien” in dieser Anleitung.

Anmerkung: Das Scharfschalten des Systems mit neutralisierten Meldelinien oder mit einer vorhandenen Störung bedeutet weniger Sicherheit.

Verschiedene Scharfschaltmethoden

Scharfschalten im "Abwesend" Modus

Bei der Scharfschaltung im "Abwesend" Modus aktiviert das System alle Innen- und Außenmeldelinien. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn Bewegungen in den internen Bereichen wahrgenommen werden, oder wenn in eine Außenmeldelinie eingedrungen wird. Geben Sie zum Scharfschalten im "Abwesend" Modus Ihren Zugangscode ein und verlassen Sie das Gebäude durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür. Sobald die Ausgangsverzögerung abgelaufen ist, wird das System vollständig scharfgeschaltet.

Hörbarer Ausgangsfehler

Um die Anzahl Fehlalarme zu verringern, wurde die Funktion "Hörbarer Ausgangsfehler" vorgesehen. Sie wird Sie auf Ausgangsfehler nach Scharfschalten der Anlage aufmerksam machen. Wenn Sie das Gebäude nicht innerhalb der Ausgangsverzögerung verlassen, oder wenn die Ein-/ Ausgangstür nicht korrekt geschlossen wurde, wird Ihnen das System dies auf zwei verschiedene Arten mitteilen: ein durchgehendes Signal ertönt vom Bedienteil und die Sirene schaltet sich ein. In diesem Falle müssen Sie das Gebäude durch die Ein-/ Ausgangstür wieder betreten, Ihren Zugangscode eingeben zum Unscharfschalten und anschließend die Scharfschaltprozedur wiederhohlen.

Scharfschalten im "Anwesend" Modus

Wenn diese Funktion vom Errichter programmiert wurde, erlaubt diese Ihnen, nur die externen Meldelinien scharfzuschalten. Die internen Meldelinien werden nicht scharfgeschaltet. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten nicht zu verlassen, obwohl das System scharfgeschaltet ist. Wenn Sie Ihren Zugangscode eingeben und Sie verlassen das Gebäude nicht, wird sich das System automatisch im "Anwesend" Modus scharfschalten.

Interne Meldelinien können jeder Zeit durch Eingabe von * 1, an gleich welchem Bedienteil, wieder aktiviert werden. Wenn Sie interne Meldelinien wieder aktivieren, sollten Sie darauf achten, daß Sie nur Meldelinien aktivieren, welche nicht durch Bewegungsmelder überwacht werden. Um Räume zu betreten, welche von Bewegungsmelder überwacht werden, müssen Sie zuerst Ihren Zugangscode eingeben, um das System unscharf zu schalten.

Scharfschalten ohne Eingangsverzögerung

Wenn Sie das System ohne Eingangsverzögerung scharfschalten wollen, geben Sie * 9 ein und anschließend Ihren Zugangscode. Die "Scharf" LED blinkt, um anzuzeigen, daß das System scharfgeschaltet ist, und daß Sie nicht über eine Eingangsverzögerung verfügen. Das Betreten einer Verzögerungsmeldelinie löst augenblicklich einen Alarm aus.

Schnellscharfschaltung

Wenn die Schnell-Scharf-Schalt-Funktion aktiviert wurde, kann das System durch Eingabe von * 0, an gleich welchem Bedienteil, scharfgeschaltet werden. Merken Sie sich bitte, daß Sie mit der Befehlsfolge * 0 die Anlage nur **scharf**- aber nicht **unscharf**schalten können. Um das System unscharf zu schalten, müssen Sie einen gültigen Zugangscode eingeben. Ihr Errichter wird Ihnen mitteilen, ob die "Schnell-Scharf-Schalt-Funktion" in Ihrem System aktiviert wurde.

Schnelles Verlassen

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, haben Sie der Eingabe von * 0 wenn das System scharfgeschaltet ist, 2 Minuten um das Gebäude zu verlassen. Innerhalb dieser Zeit darf die ausgewählte Tür nur einmal geöffnet und geschlossen werden. Wird die Tür geschlossen, so endet die 2 minütige Ausgangsverzögerung. Wird die Tür erneut geöffnet, oder die Tür wird nicht geschlossen nach 2 Minuten, so beginnt die Eingangsverzögerung.

Unscharfschalten des Systems

Unscharfschalten an einem LED Bedienteil:

Betreten Sie das Gebäude nur durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür. Den Eingang durch jede andere Tür löst einen sofortigen Alarm aus. Sobald die Ein-/ Ausgangstür geöffnet wird, zeigt das Bedienteil anhand eines akustischen Signals an, daß das System unscharfgeschaltet werden muß. Geben Sie beim nächstgelegenen Bedienteil Ihren Zugangscode ein. ***Wenn Sie bei der Eingabe des Zugangscodes einen Fehler machen, betätigen Sie die [#] Taste und geben Sie Ihren Code erneut ein.*** Sobald ein korrekter Code eingegeben wurde, erlischt die "Scharf" LED und

das akustische Signal des Bedienteils wird eingestellt.
Ein gültiger Zugangscode muß eingegeben werden, bevor die Eingangsverzögerung abläuft, da sonst ein Alarm ausgelöst wird. Auf Wunsch kann Ihr Errichter die Dauer der Eingangsverzögerung ändern.
Wenn ein Alarm während der letzten Scharfschaltperiode ausgelöst wurde, blinken die “Speicher” LED und die LED der entsprechenden Meldelinie während 30 Sekunden. Nach Ablauf dieser 30 Sekunden, schalten sich die “Speicher” LED und die LED der entsprechenden Meldelinie aus und das System kehrt in den “Bereit” Modus zurück.
Wenn Sie während der 30 Sekunden die [#] Taste betätigen, erlischt die “Speicher” LED. Um weitere Alarme anzuzeigen, geben Sie die Befehlsfolge [*] [3] ein.
Wenn die Zentrale unscharfgeschaltet ist und eine Störung vorliegt, leuchtet die “Störung” LED auf. Siehe “Anzeige von Störungen” in diesem Heft, um festzustellen, um welche Störung es sich handelt.
Merken Sie sich bitte, daß Störungen nicht angezeigt werden, wenn das System sich im “Alarmspeicher” Modus befindet.

Unscharfschalten an einem LCD Bedienteil

Nach Betreten des Gebäudes durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür ertönt vom Bedienteil ein akustisches Signal, um darauf hinzuweisen, daß die Eingangsverzögerung im Gange ist und daß Sie Ihr System unscharfschalten müssen. Folgende Meldungen werden angezeigt:

```
EINGANG AKTIV
CODE EINGEBEN
```

Geben Sie Ihren Zugangscode ein. ***Wenn Sie bei der Eingabe des Zugangscodes einen Fehler machen, betätigen Sie die [#] Taste und geben Sie Ihren Code erneut ein.*** Sobald ein korrekter Code eingegeben wurde, stellt sich das akustische Signal des Bedienteils ein. Wenn kein Alarm während der Scharfschaltperiode ausgelöst wurde, erscheint folgende Anzeige:

```
SYSTEM UNSCHARF
KEINALA. INSPEICH
```

Nach etwa 5 Sekunden kehrt das System in den “BEREIT” Modus zurück und folgende Anzeige erscheint.

```
CODE EINGEBEN
ZUR SCHARFSCH. <>
```

```
ANSICHT SPEICH<>
ZONE      - X-
```

Diese Anzeige erscheint wenn ein Alarm während der letzten Scharfschaltperiode ausgelöst wurde.


```
SYSTEM SICHERN
BEVOR SCHARFS. <>
```

Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um nachzusehen, um welche Meldelinien es sich handelt. Wenn eine Meldelinie noch im Alarmzustand ist, erscheint folgende Anzeige, und weist darauf hin, daß eine Meldelinie offen ist.

```
CODE EINGEBEN
ZUR SCHARFSCH. <>
```

Diese Anzeige erscheint wenn nach Unscharfschalten eine Störung noch nicht behoben wurde. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um fest zu stellen, um welche Störungen es sich handelt.
Siehe “Anzeige von Störungen” in diesem Heft.

Anmerkung: Wenn Sie das Gebäude betreten und bemerken, daß ein Alarm während Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde, dann besteht die Möglichkeit, daß ein Eindringling noch anwesend ist. Begeben Sie sich zu Ihren Nachbarn und rufen Sie die Polizei. Der Alarmspeicher wird bei jeder Scharfschaltung des Systems gelöscht, damit die angezeigten Alarme mit Sicherheit von der letzten Scharfschaltperiode stammen.

Auslösen eines Alarms

Feueralarm

Wenn Brandmelder an Ihrem System angeschlossen sind und ein Alarm pulsierend ertönt, dann befolgen Sie unverzüglich den Evakuierungsplan. Siehe hierzu den “Familien Evakuierungsplan” in diesem Heft.

Einbruchalarm

Wenn ein Einbruchalarm ertönt (kontinuierliche Sirene), kann das System durch Eingabe eines Zugangscodes unscharfgeschaltet werden. Wenn der Alarm irrtümlich ausgelöst wurde, teilen Sie dies sofort der Wach- und Schließgesellschaft oder der Polizei mit, um jeglichen unnötigen Einsatz zu vermeiden.
Die Zentrale kehrt in den Normalzustand zurück, sobald der Ursprung des Alarms geklärt bzw. beseitigt ist.

Die Funktionstasten

Jedes Bedienteil ist mit 5 Funktionstasten versehen, welche sich rechts von der alphanumerischen Tastatur befinden. Das Aktivieren der fünf meistgebrauchten Funktionen wird vereinfacht, da ein 2-Sekunden

langes Betätigen der entsprechenden Taste reicht, um diese Funktionen zu aktivieren. Diese Tasten müssen vom Errichter entsprechend programmiert werden. Für weitere Informationen diesbezüglich, wenden Sie sich bitte an Ihren Errichter.

Programmierung von Zugangscodes

Programmierung von Zugangscodes an einem LED Bedienteil

Hauptbenutzercode

Für die Programmierung des Hauptbenutzercodes geben Sie die Befehlsfolge ✱ 5 [Hauptbenutzercode] [40] [Neuer Hauptbenutzercode] ein. Der Hauptbenutzercode besteht aus 4 Ziffern, außer wenn der Errichter 6 Ziffern vorgesehen hat. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen 0 und 9. Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.
Achten Sie darauf, daß Sie Ihren neuen Hauptbenutzercode auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft eingetragen.

ANMERKUNG: Wir empfehlen Ihnen, den Standard Hauptbenutzercode [1234] NICHT zu verwenden.

Zusätzliche Zugangscodes

Bis zu 36 zusätzliche Zugangscodes können programmiert werden. Code 01-32 sind normale Zugangscode, Code 33 und 34 sind Code unter Zwang, Code 41 und 42 sind entsprechende Hauptcode für Bereich 1 und 2.

Programmierung eines neuen Zugangscodes:

Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 5 [Hauptbenutzercode] [Codenummer von 01 bis 32] [Neuer Zugangscode] ein. Die Codenummer ist eine 2-stellige Zahl zwischen 01 und 34 oder 41-42. Zugangscodes müssen aus 4 Ziffern bestehen, außer wenn der Errichter 6 Ziffern programmiert hat. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen 0 und 9. Betätigen Sie die # Taste, um zum “BEREIT” Modus zurückzukehren.
Wenn ein Zugangscode für die eingegebene Codenummer bereits existiert, wird der alte Zugangscode durch den neuen ersetzt.
Achten Sie darauf, daß Sie Ihre neuen Zugangscodes auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft eintragen.

Löschen eines Zugangscodes:

Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 5 [Hauptbenutzercode] [Codenummer] ✱ ein. Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.

Der Hauptbenutzercode kann NICHT gelöscht werden.

Programmierung von Zugangscodes an einem LCD Bedienteil

Hauptbenutzercode

Betätigen Sie die ✱ Taste, um in der Funktionsliste zu gelangen. Betätigen Sie anschließend die ◁ ▷ Tasten, um zwischen den funktionen zu blättern, bis folgende Anzeige erscheint:

DRÜCKE (*) FÜR<> ZUGANGSCODE	Betätigen Sie entweder die 5 oder die ✱ Taste. Folgende Anzeige erscheint:
HAUPTBEN.CODE EINGEBEN	Geben Sie Ihren aktuellen Hauptbenutzercode ein. Folgende Anzeige erscheint:
(*) ZUR BEARB.<> BENUTZERCODE01 P	“01P” steht für den Zugangscode. Folgende Anzeige erscheint:
NEUEN CO EINGEB 1234 <>	Geben Sie den neuen Hauptbenutzercode ein. Dieser Code muß aus 4 Ziffern bestehen, außer bei anderen Anweisungen des Errichters. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen [0] und [9].
(*) ZUR BEARB.<> BENUTZERCODE01 P	Sobald der neue Code eingegeben wurde ertönt vom Bedienteil ein 3-faches Signal und folgende Anzeige erscheint: Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.

Tragen Sie Ihren neuen Code auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft ein.

ANMERKUNG: Wir empfehlen Ihnen, den Standard Hauptbenutzercode [1234] NICHTzu verwenden.

Zusätzliche Zugangscodes

Um einen Zugangscode zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen, betätigen Sie die ✱ Taste, um in die Funktionsliste zu gelangen. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, bis folgende Anzeige erscheint:

DRÜCKE (*) FÜR<>
ZUGANGSCODE

Betätigen Sie die ⊛ Taste. Folgende Anzeige erscheint.

HAUPTBEN.CODE
EINGEBEN

Geben Sie den Zugangscode ein. Folgende Anzeige erscheint:

(*) ZUM BEARB.<>
BENUTZERCODE01 P

Betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, um die gewünschte Zugangscodenummer zwischen “01P” bis “34P” oder "41P" bis "42P" anzuzeigen. Betätigen Sie die ⊛ Taste, um die gewünschte Codenummer anzuwählen.

NEUEN CO EINGEB
1234 <>

Um einen Code hinzuzufügen oder zu ändern, geben Sie den neuen Code ein. Zugangscodes müssen aus 4 Ziffern bestehen, außer wenn der Errichter 6 Ziffern programmiert hat. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen 0 und 9. Betätigen Sie die ⊛ Taste, um einen Code zu löschen. Sobald der Code eingegeben wurde oder die ⊛ Taste betätigt wurde, ertönt vom Bedienteil ein 3-faches Signal und folgende Anzeige erscheint.

(*) ZUM BEARB.<>
BENUTZERCODE01 P

Der Buchstabe «P» bedeutet, daß der Code programmiert wurde. Wenn der Buchstabe «P» nicht erscheint, bedeutet dies, daß der Code gelöscht wurde. Betätigen Sie die # Taste, um den Code-Programmier-Modus zu verlassen.

Löschen Sie NICHT den Hauptbenutzercode.
Vergessen Sie nicht, Ihren neuen Code auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft einzutragen.

Programmierung der Zugangscode Attribute
Zusätzliche programmierbare Zttribute wie z.B. Linienabschaltung, können für jeden Zugangscode aktiviert, bzw. deaktiviert werden.

Hauptbereichscode
Ist Ihr System in Scharfschaltbereiche aufgeteilt, so können Sie einen Hauptbenutzercode für jeden Bereich haben. Hauptcode für Bereich 1 ist 41, für Bereich 2 ist der Hauptcode 42.

Meldelinienabschaltung

Die Meldelinienabschaltungsfunktion wird dann verwendet, wenn Sie einen Teil des überwachten Gebietes betreten wollen, obschon das System scharfgeschaltet ist. Meldelinien, welche Störungen aufweisen, können neutralisiert werden, um das Scharfschalten des Systems (teilweise) zu ermöglichen, bis das System wieder in Ordnung gebracht wurde.
Die neutralisierten Meldelinien werden keinen Alarm auslösen. Die Meldelinien können nach Scharfschaltung des Systems nicht neutralisisert werden.
Die Meldelinien Neutralisierungen enden automatisch bei jeder Unscharfschaltung des Systems und müssen bei jeder Scharfschaltung wieder neu festgelegt werden.

ANMERKUNG: Aus Sicherheitsgründen kann der Errichter das System so programmieren, daß die Neutralisierung gewisser Meldelinien nicht möglich ist.
Eine neutralisierte Meldelinie verringert Ihre Sicherheit. Wenn eine Meldelinie wegen einer Störung nicht scharfgeschaltet werden kann, dann wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Errichter, um das Problem zu beheben.

Neutralisierung an einem LED Bedienteil:

Wenn das System unscharfgeschaltet ist, können Sie mit der Neutralisierung beginnen. Geben Sie ⊛ 1 und dann die [Nummer(n) der zu neutralisierenden Meldelinie(n)] ein.
Geben Sie die zweistellige(n) Nummer(n) von 01 bis 32 für die zu neutralisierende(n) Meldelinie(n) ein. Wenn die Neutralisierung der Meldelinien beendet wurde, leuchten die LED der entsprechenden Meldelinien auf. Wenn eine Meldelinie irrtümlich neutralisiert wurde, dann geben Sie die Nummer der entsprechenden Meldelinie erneut ein und die LED dieser Meldelinie erlischt.
Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.

Abschaltung an einem LCD Bedienteil:

Um eine Meldelinie abzuschalten, muß das System sich im “Bereit” Modus befinden.
Folgende Anzeige erscheint:

Betätigen Sie die ✱ Taste, um zur Funktionsliste zu gelangen. Folgende Anzeige erscheint:

Betätigen Sie die ✱ Taste, um in den Neutralisierungsmodus zu gelangen. Folgende Anzeige erscheint:

Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, bis die zu neutralisierende(n) Meldelinie(n) angezeigt wird und betätigen Sie die ✱ Taste, um die gewünschten Meldelinien anzuwählen. Folgende Anzeige erscheint:

Der Buchstabe «B» erscheint, um anzuzeigen, daß die Meldelinie neutralisiert wurde. Um die Neutralisierung einer Meldelinie aufzuheben, geben Sie die Nummer der entsprechenden Meldelinie ein, und der Buchstabe “B” erlischt, um anzuzeigen, daß die Meldelinie nicht mehr neutralisiert ist.

Diese Anzeige erscheint, wenn eine Meldelinie offen war, während Sie den Neutralisierungsbefehl eingegeben haben. Die offene Meldelinie wird durch ein “O” angezeigt. Wenn Sie die offene Meldelinie neutralisieren, dann wird das “O” durch ein “B” ersetzt.

Betätigen Sie die # Taste, um den Neutralisierungsmodus zu verlassen und zum “Bereit” Modus zurückzukehren.

Gruppen abschalten:

Eine abgeschaltete Gruppe ist eine Auswahl programmierter Meldelinien im Systemspeicher. Die abgeschaltete Gruppe kann bei der Scharfschaltung wieder aufgerufen werden, um eine schnelle Abschaltung zu ermöglichen.

Um Gruppen abzuschalten:

1. Drücken Sie ✱ 1, gefolgt von Ihrem Zugangscode, falls erforderlich.
2. Geben Sie die Nummern der Meldelinien ein, die abgeschaltet werden sollen.
3. Drücken Sie 9 5 um Gruppe # 1 abzuschalten, und 9 6 um Gruppe # 2 abzuschalten.

Um eine Gruppe auszuwählen, die bei Scharfschaltung abgeschaltet werden soll:

1. Drücken Sie ✱ 1, gefolgt von Ihrem Zugangscode, falls erforderlich
2. Geben Sie 9 1 ein, um Gruppe # 1 auszuwählen, oder 9 2 um Gruppe # 2 auszuwählen.

Beikommende Eigenschaften zur Linienabschaltung
Um die letzte Gruppe von abgeschalteten Meldelinien aufzurufen, geben Sie ✱ 1 9 9 ein. Schalten Sie das System scharf. Die "Abschalt" LED leuchtet auf, um auf die abgeschalteten Meldelinien hinzuweisen. Um alle abgeschalteten Meldelinien zu löschen, geben Sie ✱ 1 0 0 ein.

Anzeige von Störungen

Die Zentrale überwacht ständig eine Reihe von Funktionen. Wenn eine Störung auftritt, ertönt am Bedienteil alle 10 Sekunden ein kurzes Signal, bis zur Betätigung irgendeiner Taste.
Störungen können nur angezeigt werden, wenn das System unscharf ist. Wenn die Störung bei scharfgeschaltetem System auftritt, dann geben Sie Ihren Zugangscode ein, um das System unscharfzuschalten und befolgen Sie folgende Prozedur, um die aufgetretene Störung anzuzeigen.
ANMERKUNG: Jegliche Störung verringert die Sicherheit, den Ihr System Ihnen bieten sollte. Wenden Sie sich an Ihren Errichter, um die Störung schnellstmöglich zu beheben.

Anzeige von Störungen an einem LED Bedienteil:

Eine Störung wird von der LED “Störung” angezeigt, indem die LED so lange aufleuchtet, bis die Störung behoben wurde. Wenn Sie nicht in der Lage sein sollten, eine Störung zu definieren oder zu beheben, dann wenden Sie sich an Ihren Errichter, um die Störung schnellstmöglich zu beheben.

Geben Sie die Befehlsfolge [*] [2] ein, um Störungen anzuzeigen. Jede LED entspricht einer bestimmten Störungsart:

Meldelinien ..... Art der Störungen

LED

1 ..... Wartung. Betätigen Sie die Taste [1] und eine oder mehrere der folgenden Zahlen werden aufleuchten, um die Art der Störungen anzuzeigen:
   1. Akkuspannung
   2. Störung des Sirenenkreises
   3. Allgemeine Störung des Systems
   4. Allgemeiner Sabotagealarm
   5. Allgemeine Systemüberwachung
   6. Nicht in Gebrauch
   7. Akkuspannung PC5204 Modul zu niedrig
   8. Netzspannungs-Versorgung PC5204 Modul ausgefallen

2 ..... Zeigt eine Störung der Netzversorgung der Hauptzentrale an. Im Falle einer solchen Störung leuchtet die LED “Störung”. Doch das akustische Signal wird nicht ertönen.

3 ..... Störung der Telefonleitung

4 ..... Meldet einen erfolglosen Versuch des digitalen Wählgerätes eine Meldung an die Notrufzentrale zu übertragen.

5 ..... Störung einer Meldelinie. Durch Betätigen der Taste [5] können Sie feststellen, welche Meldelinien eine Störungsbedingung anzeigen.

6 ..... Sabotage einer Meldelinie. Durch Betätigen der Taste [6] können Sie feststellen, auf welcher Meldelinie ein Sabotagealarm anliegt.

7 ..... Niedrige Spannung des Funk-Elementes. Drücken Sie einmal, zweimal oder dreimal die Taste [7], um zu sehen welches Gerät die niedrige Akkuspannung aufweist:

	Bedienteil-signal	***Bedienteilanzeige***
Drücke [7]	1	Linien mit niedriger Akkuspannung (LED's 1-8)
Erneut [7]	2	Fernbedienung (LED's 1-4)
Erneut [7]	3	Funk-Tasten (LED's 1-8). *Um den Zustand der Batterie der Funk-Tasten 9-16 zu überprüfen müssen Sie ein LCD-Bedienteil haben.*

8 ..... Verlust der Systemzeit. Befolgen Sie die Prozedur “Uhrzeit und Datum” in diesem Heft, um die Uhrzeit und das Datum des Systems wieder einzustellen.

Anzeige von Störungen an einem LCD Bedienteil:

Betätigen Sie im “Bereit” Modus die entsprechende [<] [>] Taste, bis folgende Anzeige erscheint:

```
SYSTEMSTÖRUNG
[*2] ANSICHT <>
```

Geben Sie die Befehlsfolge [*] [2] ein, um die Störungen anzuzeigen. Folgende Anzeige erscheint.

```
STÖR. ANSICHT <>
"STÖRUNGSMELDUNG"
```

Betätigen Sie die entsprechende [<] [>] Taste, um anzuzeigen welche Störungen auf dem System vorhanden sind. Sobald Sie die Liste der vorhandenen Störungen durchgenommen haben, betätigen Sie die [#] Taste, um den “Störungsanzeige-Modus” zu verlassen und um zum “BEREIT” Modus zurückzukehren.

[*]+[6] : Benutzerfunktionen

Diese Befehlsfolge wird dazu verwendet, um folgende Funktionen zu programmieren:

1) Uhrzeit und Datum.
2) Ein-/ Ausschalten der automatischen Scharfschaltfunktion.
3) Zeiteingabe der automatischen Scharfschaltfunktion.
4) Systemtest.
5) Freigabe der Fernprogrammierung.
6) Rückruf durch Benutzer

Die Funktionen des automatischen Scharfschaltens wird für jedes Teilsystem getrennt programmiert. Sie müssen an einem Bedienteil durchgeführt werden, das dem entsprechenden Teilsystem zugewiesen ist.

Zur Programmierung der Benutzerfunktionen:

1) Geben Sie die Befehlsfolge [*] [6] [Hauptbenutzercode] ein. Die LED „Program“ des Bedienteils wird blinken.
2) Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 5, entsprechend der gewünschten Funktion, ein.

1) Uhrzeit und Datum:

Die Zeit und das Datum müssen korrekt programmiert werden, um eine korrekte Funktion der automatischen Scharfschaltfunktion und der Testübertragungen zu gewährleisten. Außerdem werden die Zeit und das Datum bei jedem Ereignis in den Speicher eingetragen.
Um die Uhrzeit einzustellen, geben Sie die Befehlsfolge [*] [6] und anschließend den Hauptbenutzercode ein. Betätigen Sie die Taste [1]. 10 aufeinanderfolgende Zahlen können jetzt am Bedienteil eingegeben werden:
Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein (00:00 - 23:59).
Geben Sie das Datum in Monat, Tag und Jahr ein (MMTTJJ).
Alle eingegebenen Zahlen müssen anhand von 2 Ziffern eingegeben werden, z.B. 01 für den Monat Januar, 10 für den Monat Oktober.
ANMERKUNG: Wenn Sie im System ein LCD Bedienteil haben, kann der Errichter Ihr System so programmiert haben, daß die Zeit und das Datum automatisch angezeigt werden, wenn das System nicht scharfgeschaltet ist. In diesem Falle kann es erforderlich sein, die [#] Taste zu betätigen, bevor ein Zugangscode zur Scharfschaltung oder Bearbeitung des Systems am Bedienteil eingegeben werden kann.

2) Ein-/ Ausschalten der automatischen Scharfschaltfunktion:

Die automatische Scharfschaltfunktion wird nicht funktionieren, solange sie für dieses Teilsystem nicht aktiviert wurde.
Betätigen Sie die Taste [2]. Wenn vom Bedienteil 3 kurze Signale ertönen, bedeutet dies, daß die automatische Scharfschaltfunktion in Betrieb ist. Ein langes akustisches Signal weist auf die Deaktivierung der automatischen Scharfschaltfunktion hin.

3) Zeit der automatischen Scharfschaltung:

Die Zeit der automatischen Scharfschaltung kann für jedes Teilsystem individuell programmiert werden. Geben Sie die Zeit durch Eingabe der Stunden und der Minuten bei Verwendung des Militärformates [SSMM] ein. Alle eingegebenen Zahlen müssen anhand von 2 Ziffern eingegeben werden. Für 8 Uhr morgens wird 08 für die Stunde und 00 für die Minuten eingegeben.

4) Systemtest:

Alarmtest

Das System testet während 2 Sekunden den Summer des Bedienteils und die Sirene. Starten Sie den Systemtest im „Bereit“ Modus.
An einem LED Bedienteil geben Sie die Befehlsfolge [*] [6] [Hauptbenutzercode] [4] ein. Betätigen Sie anschließend die [#] Taste, um zum “Bereit” Modus zurückzukehren.
An einem LCD Bedienteil betätigen Sie die [*] Taste, um an die Funktionsliste zu gelangen. Betätigen Sie die [<] [>] Tasten, um bis an die Anzeige “Benutzerfunktionen” zu gelangen und betätigen Sie zur Bestätigung die [*] Taste. Geben Sie Ihren Hauptbenutzercode ein und gehen Sie bis zu diese Anzeige:

AUSW. OPTION <>
SYSTEMTEST

Betätigen Sie die [*] Taste, um einen Alarmtest durchzuführen. Folgende Anzeige erscheint.

SYSTEMTEST
LÄUFT

Betätigen Sie die [#] Taste, um zum “Bereit” Modus zurückzukehren.

Allgemeiner Systemtest.

Testen Sie Ihr System wöchentlich. Falls das System nicht korrekt funktionieren sollte, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Errichter, um das Problem zu lösen.

1. Teilen Sie Ihrer Wach- und Schließgesellschaft mit, daß Sie Tests an Ihrem System durchführen wollen.
2. Sie können mit den Tests beginnen, wenn das System sich im “Bereit” Modus befindet.
3. Geben Sie zum Sirene/Akku Test die Befehlsfolge [*] [6] [Hauptbenutzercode] [4] ein. Die Sirene und das akustische Signal vom Bedienteil werden 2 Sekunden lang ertönen und die LED des

Bedienteiles aufleuchten. Geben Sie # ein, um die Funktion zu verlassen.

4. Aktivieren Sie einen Melder Ihres Systems nach dem anderen. Öffnen Sie z.B. die überwachten Fenster und Türen und begeben Sie sich in einem durch einen Bewegungsmelder überwachten Raum.
   - An einem LED Bedienteil: Beobachten Sie die Meldelinien LED. Sie leuchten auf wenn die Meldelinien aktiviert wurden und erlischen wenn die Meldelinien wieder zum normalzustand zurückkehren (z.B. wenn Fenster und Türen wieder geschlossen werden).
   - An einem LCD Bedienteil: Folgende Anzeige erscheint wenn alle Meldelinien aktiviert wurden.

```
SYSTEM SICHERN
BEVOR SCHARFS. <>
```

Betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, um die offene Meldelinien anzuzeigen. Die Anzeige erlischt, sobald die betroffene Meldelinie wiederhergestellt ist.

5. Wenn die Zentrale über Brandmeldelinien verfügt, wird ein pulsierender Alarm ausgelöst, wenn diese Meldelinien aktiviert wurden.
6. Deaktivieren Sie die Bewegungsmelder.
   - An einem LED Bedienteil: Geben Sie die Befehlsfolge * 0 [Hauptbenutzercode] 0 ein. Ein andauerndes akustisches Signal ertönt sobald die Bewegungsmelder deaktiviert wurden.
   - An einem LCD Bedienteil: Betätigen Sie die * Taste, um an die Funktionsliste zu gelangen und betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, bis die Anzeige “Benutzerfunktionen” erscheint. Betätigen Sie anschließend die * Tasten um Ihre Wahl zu bestätigen. Geben Sie Ihren Hauptbenutzercode ein und betätigen Sie die ◁ ▷Tasten, bis folgende Anzeige erscheint.

```
AUSW. OPTION <>
SYSTEMTEST
```

Betätigen Sie die * Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen. Ein akustisches Dauer-Signal ertönt vom Bedienteil und folgende Anzeige erscheint.

```
SYSTEMTEST <>
LÄUFT
```

Betätigen Sie die # Taste, um zum "Bereit" Modus zurückzukehren.

7. Benachrichtigen Sie Ihre Wach- und Schließgesellschaft, sobald Sie Ihre Tests beendet haben.

5) Aktivierung der Fernprogrammierung:

Wenn Sie die Taste 5 betätigen, wird die Zentrale die Fernprogrammierungs-funktion 6 Stunden lang aktivieren. Während dieser Periode wird die Zentrale alle eingehende Fernprogrammierungs-Anrufe beantworten.

6) Rückruf durch Benutzer

Drücken Sie die Taste 6 damit die Zentrale den Downloading PC zurückrufen kann.

Sprachenauswahl *(Am LCD Bedienteil)*

Die auf dem LCD-Bedienteil angezeigte Sprache kann geändert werden, indem Sie beide ◁ ▷ Tasten zur gleichen Zeit während 2 Sekunden gedrückt halten. So gelangen Sie in den “Sprachenauswahl” Modus. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit der entsprechenden ◁ ▷ Taste und betätigen Sie die * Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Bedienteiloptionen

Alle Bedienteile

Kontrolle des akustischen Signals der Bedienteile.

Bei dieser Funktion haben Sie die Wahl zwischen 21 Niveaus des akustischen Signals des Bedienteiles. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um die verschiedene Optionen anzuzeigen und betätigen Sie die # Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Nur LCD Bedienteile

Helligkeitskontrolle

Wenn diese Option ausgewählt wird, können 10 verschiedene Helligkeits-Niveaus der entsprechenden Bedienteile eingestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

Betätigen Sie die # Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Kontrastkontrolle

Wenn diese Option ausgewählt wird, können 10 verschiedene Kontrastniveaus eingestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um die verschiedene Optionen anzuzeigen.

Betätigen Sie die # Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Türklingelfunktion

Die Türklingelfunktion wird gebraucht, wenn das System unscharfgeschaltet ist, damit ein akustisches Signal vom Bedienteil ertönt, sobald eine überwachte Tür oder ein überwachtes Fenster geöffnet oder geschlossen wird. Die Meldelinien, welche die Türklingelfunktion aktivieren, werden von Ihren Errichter programmiert.

Aktivierung der Türklingelfunktion an einem LED Bedienteil:

Geben Sie die Befehlsfolge [*] [4] zum Aktivieren und zum Deaktivieren der Türklingelfunktion ein. Sobald diese Befehlsfolge eingegeben wurde ertönen vom Bedienteil 3 kurze akustische Signale, wenn die Türklingelfunktion aktiviert wurde. Ein langes akustisches Signal ertönt, wenn die Funktion deaktiviert wurde. Betätigen Sie die [#] Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Aktivierung der Türklingelfunktion an einem LCD Bedienteil:

Zu diesem Zweck muß die Zentrale unscharfgeschaltet sein. Betätigen Sie die [*] Taste, um in der Funktionsliste zu gelangen, blättern Sie zwischen den verschiedenen Anzeigen, bis die Anzeige “Türklingel” erscheint.

Betätigen Sie die [*] oder die [4] Taste, um die Türklingelfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Betätigen Sie die [#] Taste, um in den “Bereit” Modus zurückzukehren.

LED Bedienteil: Globale und Teilsystem Bedienteile

Wechseln am Bedienteil des Teilsystem 1 zum Teilsystem 2:

- Halten Sie während 2 Sekunden die [#] Taste gedrückt
- Halten Sie während 2 Sekunden die [2] Taste gedrückt (Teilsystem 2)

Wie kehre ich zum Teilsystem 1 zurück?

- Halten Sie während 2 Sekunden die [#] Taste gedrückt
- Halten Sie während 2 Sekunden die [1] Taste gedrückt (Teilsystem 1)

Bemerkung:

- Die “Globale” Funktion kann weggelassen werden, wenn sie nicht benötigt wird.
- Die “Funktionstasten” können ebenfalls programmiert werden, um einen schnelleren Wechsel zwischen den Teilsystemen zu ermöglichen.
- Ein LCD Bedienteil zeigt im Klartext an, welche Schritte zu befolgen sind, wenn Sie sich im “Global” Modus befinden.

Funktionsweise des Feueralarms

Alarm

Die Sirene gibt einen pulsierenden Ton. Die Übertragung zur Wach- und Schließgesellschaft wird um 30 Sekunden verzögert. Falls der Alarm innerhalb dieser 30 Sekunden nicht annuliert wird, wird dieser an die Wach- und Schließgesellschaft übertragen.

Abstellen des Alarms

Betätigen Sie die [#] Taste, um die Sirene auszuschalten. Wenn der Alarm annuliert wird, obwohl der Rauchmelder nicht zurückgestellt wurde, wird der Alarm nach 90 Sekunden erneut ertönen.

Rückstellung der Rauchmelder

Wenn der Rauchmelder zurückgestellt wurde und der Melder immer noch Rauch wahrnimmt, ertönt ein Alarm, wie oben beschrieben. Das System kehrt nur in den Normalzustand zurück, wenn der Rauchmelder keinen Rauch mehr wahrnimmt.

Zur Rückstellung eines Rauchmelders an einem LED Bedienteil:

Geben Sie die Befehlsfolge [*] [7] [2] ein.

Zur Rückstellung eines Rauchmelders an einem LCD Bedienteil:

Betätigen Sie die [*] Taste, um an die Funktionsliste zu gelangen. Blättern Sie mit der entsprechenden [◁] [▷] Taste zwischen den Anzeigen, bis folgende Anzeige erscheint:

DRÜCKE (*) FÜR<> AUSGANG KONTROL.

Betätigen Sie die [*] Taste, um “Ausgangskontrolle” zu wählen. Folgende Anzeige erscheint.

AUSW. AUSGANG <> UTILITY OUTPUT

Blättern Sie mit der entsprechenden [◁] [▷] Taste zwischen den Anzeigen, bis folgende Anzeige erscheint und betätigen Sie die [*] Tasten, um Ihre Wahl zu bestätigen.

AUSW. AUSGANG <> SENSOR RESET

ANMERKUNG: Wenn Sie glauben, daß ein Alarm übertragen wurde und kein Brand vorhanden ist, dann setzen Sie sich unverzüglich mit der Wach- und Schließgesellschaft in Verbindung, um jeglichen unnötigen Einsatz zu vermeiden. Wenn ein Brand vorhanden ist, befolgen Sie unverzüglich den Evakuierungsplan. Wenn der Alarm bei Nacht ausgelöst werden sollte, dann evakuieren Sie unverzüglich den Ort.
Anmerkung: Die oben genannten Funktionen können nur funktionieren, wenn sie vom Errichter aktiviert wurden. Vergewissern Sie sich, daß dieser Sie auf die aktivierten Funktionen hingewiesen hat.

Brandschutz im Wohnbereich

Da die meisten Brände zu Hause vorkommen, sollten alle Familienmitglieder sich über den Brandschutz unterhalten und einen Evakuierungsplan besprechen.

1. Sind Elektroinstallationen und -geräte in einem einwandfreien Zustand? Vergewissern Sie sich z.B., daß kein Stromkabel beschädigt und daß kein Beleuchtungskreis überlastet ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben sollten, den Status Ihrer Einrichtung einzuschätzen, dann fragen Sie um Rat bei einem Fachmann.
2. Sind alle entflammbaren Flüssigkeiten sicher in luftdichten Behältern an einem belüfteten Ort aufbewahrt?
   Jegliche Reinigung mit entflammbaren Mitteln sollte vermieden werden.
3. Sind alle Gegenstände, welche Brandgefahr darstellen (z.B. Streichhölzer) außer Reichweite von Kindern aufbewahrt?
4. Sind Öfen und Holzverbrennungsgeräte korrekt installiert worden, sauber und funktionsbereit? Wenden Sie sich, wenn nötig, an einen Fachmann.

Evakuierungsplan

Im allgemeinen vergeht wenig Zeit zwischen dem Moment, an dem ein Brand entsteht, und dem Moment, an dem dieser Brand tödlich wird. Dies ist der Grund, weshalb es wichtig ist, einen Evakuierungsplan zu erstellen und Evakuierungsübungen durchzuführen.

1. Jedes der Familienmitglieder sollte sich an der Erstellung des Evakuierungplans beteiligen.

2. Studieren Sie die möglichen Fluchtwege aus jedem einzelnen Raum. Da die meisten Brände bei Nacht vorkommen, achten Sie besonders auf die Fluchtwege aus den Schlafzimmern.
3. Es ist von großer Bedeutung, ein Schlafzimmer evakuieren zu können, ohne die Tür öffnen zu müssen. Beachten Sie folgende Punkte bei der Erstellung eines Evakuierungsplans:
   - Vergewissern Sie sich, daß alle Fenster und Türen, die von Innen geöffnet werden können, auch einfach zu öffnen sind (daß sie z.B. nicht wegen Farbe klemmen).
   - Wenn das Öffnen oder der Zugang zu einer Tür oder einem Fenster, für Kinder, ältere oder behinderten Personen problematisch sein sollte, dann sehen Sie einen Hilfeplan vor. Sie müssen sich vergewissern, daß der Notdienst prompt auf das Brandsignal reagieren kann.
   - Wenn der Ausgang sich über dem Erdgeschoß befindet, dann sehen Sie eine Feuerleiter oder ein Seil vor, und lernen Sie damit unmzugehen.
   - Alle Ausgänge vom Erdgeschoß müssen frei sein. Beseitigen Sie eventuellen Schnee, welcher die Terrassentür versperren könnte und achten Sie darauf, daß Gartenmöbel die Ausgänge nicht versperren.
   - Die Familie muß sich über einen Treffpunkt einigen, wo man sich dann vergewissern kann, ob alle Familienmitglieder der Gefahr entkommen sind (z.B. auf der anderen Straßenseiten oder bei Nachbarn).
   - Rufen Sie die Feuerwehr, sobald jeder das Haus verlassen hat.
   - Ein guter Plan beschleunigt die Evakuierung. Suchen Sie nicht nach der Brandursache und versuchen Sie nicht den Brand zu bekämpfen oder Sachwerte zu retten, da Sie kostbare Zeit dabei verlieren würden. Wenn Sie einmal draußen sind, dann kehren Sie nicht in das Haus zurück. Warten Sie auf die Feuerwehr.
   - Erstellen Sie Ihren Evakuierungsplan und führen Sie oft Übungen durch, damit jeder im Notfall, genau weiß was er zu tun hat. Aktualisieren Sie Ihren Plan, wenn die Anzahl Familienmitglieder sich ändert oder wenn z.B. Änderungen am Haus vorgenommen wurden.
   - Vergewissern Sie sich, daß Ihr Brandmeldesystem korrekt funktionniert, indem Sie Ihr System wöchentlich wie oben beschrieben überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Errichter bei Zweifel an der Funktionstüchtigkeit Ihres Systems.

- Es wird geraten, sich beim lokalen Feuerwehrdienst über zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen bezüglich eines Brandmeldesystemes zu erkundigen und sich zur Erstellung eines Evakuierungsplanes beraten zu lassen. Bitten Sie den Feuerwehrdienst, Ihre Wohnung zu überprüfen.

Wartung

Bei normalem Gebrauch beansprucht Ihr System nur einen geringen Unterhalt. Beachten Sie folgende Maßnahmen :

1. Waschen Sie die Zentrale nicht naß ab. Der angesammelte Staub kann mit einem leicht angefeuchteten Tuch abgewischt werden.
2. Der Akku- und Sirenentest ist vorgesehen, um den Zustand des Akkus zu überprüfen. Es wird allerdings geraten, den Akku alle drei Jahre zu ersetzen.
3. Für die Reinigung aller anderen Meldeeinrichtungen wie z.B. der passiv Infrarot, der Ultraschall oder Mikrowellen Bewegungsmelder, Glasbruchmelder oder Rauchmelder, verweisen wir auf die vom Hersteller beigefügte Dokumentation bezüglich Tests und Wartung.

Garantiebedingungen

Der Lieferant garantiert das Produkt gegen jeden materiellen und Montage Defekt, bei normalen Gebrauchsbedingungen, für eine Periode von 12 Monaten ab Kauf-Datum. Zu diesem Zweck verpflichtet er sich defektes Material, sobald es in der Fabrik eingetroffen ist, je nach Bedarf zu ersetzen oder zu reparieren. Diese Garantie bezieht sich nur auf, während der Fabrikation entstandene Defekte und nicht auf, bei der Handhabung oder Transport entstandene Schaden. Die Garantie gilt ebenfalls nicht bei Defekten, die durch Blitz, Überspannung, mechanischen Einwirkungen, Wassereinwirkung oder durch Mißbrauch, Änderung oder falschen Gebrauch des Produktes entstanden sind.
Die Gültigkeit dieser Garantie wird nur für den ersten Käufer gewährt, sie ersetzt jegliche andere ausdrückliche oder auch stillschweigende Garantie oder Verantwortung des Lieferanten. Der Lieferant gibt weder jemandem die Erlaubnis, in seinem Namen, diese Garantie zu ändern, noch in seinem Namen jede andere Garantie oder Verantwortung bezüglich dieses Produktes zu gewähren.

Der Lieferant kann auf keinem Fall für direkt oder indirekt entstandenen Schaden, für den Verlust von vorgesehene Gewinne, für Zeitverluste oder jede anderen durch den Kauf, die Installation, die Funktionsweise oder am Produkt entstandenen Schaden, verantwortlich gemacht werden.
Bemerkung:
Der Lieferant rät Ihnen, Ihr System regelmäßig und vollständig zu überprüfen. Es besteht, auch wenn regelmäßige Tests durchgeführt werden, allerdings die Möglichkeit, daß die Funktionsweise des Produktes, infolge krimineller Einwirkungen oder Unterbrechungen der Spannungsversorgung, beeinträchtigt wird und daß also die angegebene Spezifizierungen nicht mehr mit dem aktuellen Zustand Ihres Produktes übereinstimmen.

BEMERKUNGEN:

_____
_____
_____
_____
_____

Ihr Errichter:

Name	
Adresse	
Kontaktperson	
Telefonnummer Firma	
Telefonnummer tech. Dienst	
Mobil-Telefon	
Fax	

Ihr Bewachungsunternehmen:

Name	
Adresse	
Kontaktperson	
Telefonnummer	
Fax	

Ihr Gefahrenmeldesystem

Ihr Gefahrenmeldesystem Power 832 wurde entworfen, um Ihnen eine höchstmögliche Vielseitigkeit und Zweckmäßigkeit zu bieten. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und fragen Sie Ihren Errichter, Ihnen die Funktionen Ihrer Anlage zu erklären und Ihnen zu zeigen, welche der Funktionen aktiviert wurden. Jeder, der das Gefahrenmeldesystem bedienen wird, sollte die gleichen Anweisungen für den Gebrauch der Anlage erhalten. Füllen Sie die Seite “Nähere Auskünfte über das System” aus und verwahren Sie diese Anleitung an einem sicheren Ort, sodaß Sie bei Bedarf darauf zurückgreifen können.

Brandmeldung

Das System kann auch für die Branddetektion, wie z.B. mit Rauchmeldern, ausgelegt werden und Sie bei Feuerausbruch warnen. Die Wirksamkeit des Brandmeldesystems hängt von der korrekten Installation und von der korrekten Anzahl Rauchmelder am richtigen Ort ab.

Die Brandmelde-Einrichtung soll den entsprechenden Normen gemäß installiert werden. Beachten Sie die Richtlinien zum Familien Evakuierungsplan in diesem Heft.

Anmerkung: Wenn Branddetektion gewünscht wird, muss der Errichter diese Funktion aktivieren.

Tests

Um eine korrekte Funktionsweise Ihres Systems zu gewährleisten, sollten Sie es wöchentlich testen. Siehe hierzu die Testprozeduren in diesem Heft. Wenn Ihr System nicht korrekt funktioniert, bitten Sie Ihren Errichter um seine Unterstützung.

Bewachungsunternehmen

Wenn das Alarmsystem an das Telefonnetz angeschlossen ist, können Alarmmeldungen, technische Pannen und Informationen bezüglich eventueller Notrufe anhand vorhandener Amtsleitungen zum Bewachungsunternehmen übertragen werden. Wenn Sie aus Versehen einen Alarm auslösen, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihr Bewachungsunternehmen, um unnötige Einsätze zu vermeiden.

Anmerkung: Wenn gewünscht, muss der Errichter diese Funktion aktivieren.

Generelle Funktionsweise des Systems

Ihr Gefahrenmeldesystem setzt sich aus eine Überwachungszentrale Power 832, ein oder mehrere Bedienteile Power 832 und diverse Melder zusammen. Die Zentrale muss abseits, in einem Abstell-, Keller- oder ähnlichen trockenen Raum installiert werden.
Das Metallgehäuse enthält die Basisplatine, die Sicherungen und den Akku des Systems. Keiner, ausser der Errichter und das Wartungspersonal, sollte Zugriff zur Zentrale haben.
Alle Bedienteile sind mit einem Piezo-Summer, Leuchten (LED) und Befehlseingabetasten versehen. Das LCD Bedienteil ist zusätzlich mit einer alphanumerischen Flüssigkristall-Anzeigetafel versehen.
Das Bedienteil dient dazu, Befehle an die Zentrale zu übermitteln und um den aktuellen Status des Systems anzuzeigen.
Die Bedienteile müssen an leicht zugänglichen Stellen, an den Ein-/ Ausgangstüren aber innerhalb der überwachten Bereiche angebracht werden.
Das Gefahrenmeldesystem verfügt über mehrere Meldelinien und an jede dieser Meldelinien können ein oder mehrere Melder (Bewegungsmelder, Rauchmelder, Glasbruchmelder, Türkontakte) angeschlossen werden. Wenn ein Melder einen Alarm auslöst leuchtet bei einem LED Bedienteil die LED der entsprechenden Meldelinie auf, bei einem LCD Bedienteil dagegen erscheint die Störungsmeldung auf der Anzeige.

ACHTUNG
Ein Gefahrenmeldesystem kann keine Notsituation verhindern. Seine Funktion beschränkt sich auf die Meldung von Störungen und die Übertragung dieser Meldungen zu Ihrem Bewachungsunternehmen. Die Gefahrenmeldesysteme sind generell sehr zuverlässig, doch kann deren Funktionsweise durch gewisse Bedingungen beeinträchtigt werden. Sie können weder Sicherheitsmaßnahmen noch Versicherungen ersetzen. Ihr Gefahrenmeldesystem sollte durch einen professionellen Errichter installiert und gewartet werden. Dieser wird Sie dann über die Funktionsweise und die Sicherheit, die das System Ihnen bieten kann informieren.

Ihr Errichter:

Name	
Adresse	
Kontaktperson	
Telefonnummer Firma	
Telefonnummer tech. Dienst	
Mobil-Telefon	
Fax	

Ihr Bewachungsunternehmen:

Name	
Adresse	
Kontaktperson	
Telefonnummer	
Fax	

Der Lieferant kann auf keinem Fall für direkt oder indirekt entstandenen Schaden, für den Verlust von vorgesehene Gewinne, für Zeitverluste oder jede anderen durch den Kauf, die Installation, die Funktionsweise oder am Produkt entstandenen Schaden, verantwortlich gemacht werden.

Bemerkung:

Der Lieferant rät Ihnen, Ihr System regelmäßig und vollständig zu überprüfen. Es besteht, auch wenn regelmäßige Tests durchgeführt werden, allerdings die Möglichkeit, daß die Funktionsweise des Produktes, infolge krimineller Einwirkungen oder Unterbrechungen der Spannungsversorgung, beeinträchtigt wird und daß also die angegebene Spezifizierungen nicht mehr mit dem aktuellen Zustand Ihres Produktes übereinstimmen.

BEMERKUNGEN:

_____
_____
_____
_____
_____

Informationen über das System

Zugangscode

Ihr Hauptbenutzercode ist: _____

Zusätzliche Zugangscodes

01 _____	09 _____	17 _____	25 _____
02 _____	10 _____	18 _____	26 _____
03 _____	11 _____	19 _____	27 _____
04 _____	12 _____	20 _____	28 _____
05 _____	13 _____	21 _____	29 _____
06 _____	14 _____	22 _____	30 _____
07 _____	15 _____	23 _____	31 _____
08 _____	16 _____	24 _____	32 _____

Informationen über die Meldelinien

_____ Meldelinien sind für dieses System aktiv.

Meldelinie	Geschützter Ort	Art der Meldelinien
1	_____	_____
2	_____	_____
3	_____	_____
4	_____	_____
5	_____	_____
6	_____	_____
7	_____	_____
8	_____	_____
9	_____	_____
10	_____	_____
11	_____	_____
12	_____	_____
13	_____	_____
14	_____	_____
15	_____	_____
16	_____	_____

17 _____ _____
18 _____ _____
19 _____ _____
20 _____ _____

21 _____ _____
22 _____ _____
23 _____ _____
24 _____ _____

25 _____ _____
26 _____ _____
27 _____ _____
28 _____ _____

29 _____ _____
30 _____ _____
31 _____ _____
32 _____ _____

Feuer _____

Notarzt _____

Panik _____

Die Ausgangsverzörung beträgt |__|__| Sekunden

Die Eingangsverzögerung beträgt |__|__| Sekunden

Informationen bezüglich des Errichters und dem Bewachungsunternehmen siehe Seite 30 und 31.

- Es wird geraten, sich beim lokalen Feuerwehrdienst über zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen bezüglich eines Brandmeldesystemes zu erkundigen und sich zur Erstellung eines Evakuierungsplanes beraten zu lassen. Bitten Sie den Feuerwehrdienst, Ihre Wohnung zu überprüfen.

Wartung

Bei normalem Gebrauch beansprucht Ihr System nur einen geringen Unterhalt. Beachten Sie folgende Maßnahmen :

1. Waschen Sie die Zentrale nicht naß ab. Der angesammelte Staub kann mit einem leicht angefeuchteten Tuch abgewischt werden.
2. Der Akku- und Sirenentest ist vorgesehen, um den Zustand des Akkus zu überprüfen. Es wird allerdings geraten, den Akku alle drei Jahre zu ersetzen.
3. Für die Reinigung aller anderen Meldeeinrichtungen wie z.B. der passiv Infrarot, der Ultraschall oder Mikrowellen Bewegungsmelder, Glasbruchmelder oder Rauchmelder, verweisen wir auf die vom Hersteller beigefügte Dokumentation bezüglich Tests und Wartung.

Garantiebedingungen

Der Lieferant garantiert das Produkt gegen jeden materiellen und Montage Defekt, bei normalen Gebrauchsbedingungen, für eine Periode von 12 Monaten ab Kauf-Datum. Zu diesem Zweck verpflichtet er sich defektes Material, sobald es in der Fabrik eingetroffen ist, je nach Bedarf zu ersetzen oder zu reparieren. Diese Garantie bezieht sich nur auf, während der Fabrikation entstandene Defekte und nicht auf, bei der Handhabung oder Transport entstandene Schaden. Die Garantie gilt ebenfalls nicht bei Defekten, die durch Blitz, Überspannung, mechanischen Einwirkungen, Wassereinwirkung oder durch Mißbrauch, Änderung oder falschen Gebrauch des Produktes entstanden sind.
Die Gültigkeit dieser Garantie wird nur für den ersten Käufer gewährt, sie ersetzt jegliche andere ausdrückliche oder auch stillschweigende Garantie oder Verantwortung des Lieferanten. Der Lieferant gibt weder jemandem die Erlaubnis, in seinem Namen, diese Garantie zu ändern, noch in seinem Namen jede andere Garantie oder Verantwortung bezüglich dieses Produktes zu gewähren.

2. Studieren Sie die möglichen Fluchtwege aus jedem einzelnen Raum. Da die meisten Brände bei Nacht vorkommen, achten Sie besonders auf die Fluchtwege aus den Schlafzimmern.
3. Es ist von großer Bedeutung, ein Schlafzimmer evakuieren zu können, ohne die Tür öffnen zu müssen. Beachten Sie folgende Punkte bei der Erstellung eines Evakuierungsplans:
   - Vergewissern Sie sich, daß alle Fenster und Türen, die von Innen geöffnet werden können, auch einfach zu öffnen sind (daß sie z.B. nicht wegen Farbe klemmen).
   - Wenn das Öffnen oder der Zugang zu einer Tür oder einem Fenster, für Kinder, ältere oder behinderten Personen problematisch sein sollte, dann sehen Sie einen Hilfeplan vor. Sie müssen sich vergewissern, daß der Notdienst prompt auf das Brandsignal reagieren kann.
   - Wenn der Ausgang sich über dem Erdgeschoß befindet, dann sehen Sie eine Feuerleiter oder ein Seil vor, und lernen Sie damit unmzugehen.
   - Alle Ausgänge vom Erdgeschoß müssen frei sein. Beseitigen Sie eventuellen Schnee, welcher die Terrassentür versperren könnte und achten Sie darauf, daß Gartenmöbel die Ausgänge nicht versperren.
   - Die Familie muß sich über einen Treffpunkt einigen, wo man sich dann vergewissern kann, ob alle Familienmitglieder der Gefahr entkommen sind (z.B. auf der anderen Straßenseiten oder bei Nachbarn).
   - Rufen Sie die Feuerwehr, sobald jeder das Haus verlassen hat.
   - Ein guter Plan beschleunigt die Evakuierung. Suchen Sie nicht nach der Brandursache und versuchen Sie nicht den Brand zu bekämpfen oder Sachwerte zu retten, da Sie kostbare Zeit dabei verlieren würden. Wenn Sie einmal draußen sind, dann kehren Sie nicht in das Haus zurück. Warten Sie auf die Feuerwehr.
   - Erstellen Sie Ihren Evakuierungsplan und führen Sie oft Übungen durch, damit jeder im Notfall, genau weiß was er zu tun hat. Aktualisieren Sie Ihren Plan, wenn die Anzahl Familienmitglieder sich ändert oder wenn z.B. Änderungen am Haus vorgenommen wurden.
   - Vergewissern Sie sich, daß Ihr Brandmeldesystem korrekt funktionniert, indem Sie Ihr System wöchentlich wie oben beschrieben überprüfen. Wenden Sie sich an Ihren Errichter bei Zweifel an der Funktionstüchtigkeit Ihres Systems.

Zugangscode

Zugangscode dienen dazu, das System scharf- und unscharf zu schalten.
37 Zugangscode stehen zu Ihrer Verfügung:
1 Hauptbenutzercode und 32 Zugangscode, 2 Code unter Zwang sowie 2 Hauptbereichscode. Fragen Sie den Errichter für weitere Informationen zu den Code unter Zwang und den Hauptbereichscode.
Nur der Hauptbenutzercode kann sowohl für die Programmierung der anderen Zugangscode, für Änderungen der Funktionen als auch zum Scharf- und Unscharfschalten des Systems verwendet werden.
Der Hauptbenutzercode wird Ihnen von Ihren Errichter mitgeteilt. Zur Eingabe von Angaben am Bedienteil genügt die Betätigung der entsprechenden Tasten.
Alle Zugangscode können anhand der “Programmierung von Zugangscode” in diesem Heft programmiert werden.
Anmerkung: Ein Zugangscode besteht, je nach Vorprogrammierung durch den Errichter, entweder aus 4 oder aus 6 Ziffern. Wenden Sie sich für zusätzliche Informationen an Ihren Errichter.

Scharfschalten des Systems

Scharfschalten an einem LED Bedienteil :

Wenn die “Bereit” LED leuchtet, kann das System, scharfgeschaltet werden. Wenn die “Bereit” LED aus ist, schließen Sie alle Fenster und vermeiden Sie jegliche Bewegung in den Bereichen, welche von Bewegungsmeldern überwacht werden.
Das System kann **NICHT** scharfgeschaltet werden, solange die grüne “Bereit” LED nicht an ist.
Geben Sie Ihren Zugangscode ein. Wenn alle Zahlen eingegeben worden sind, ertönt vom Bedienteil ein akustisches Signal. Wenn der eingegebene Code nicht korrekt war, ertönt ein 2 Sekunden andauerndes akustische Signal. Bei einem Eingabefehler, betätigen Sie die Taste # und geben Sie Ihren Code erneut ein. Wenn der korrekte Zugangscode eingegeben wurde, ertönen kurze schnell aufeinanderfolgende akustische Signale und die “Scharf” LED leuchtet auf. Verlassen Sie das Gebäude durch die vorgesehene Ein-/Ausgangstür.
Sie verfügen über eine Ausgangsverzögerung. Diese wird vom Bedienteil durch ein akustisches Signal angezeigt, um Ihnen zu ermöglichen, die Räumlichkeiten zu verlassen, ohne einen Alarm auszulösen. Am Ende dieser Ausgangsverzögerung erlöschen alle LED, mit Ausnahme der “Scharf” LED.

Scharfschalten an einem LCD Bedienteil:

SYSTEM SICHERN BEVOR SCHARFS. <>	Wenn diese Meldung angezeigt wird, dann ist/ sind eine oder mehrere Meldelinien nicht überwacht. Um das System zu sichern, schließen Sie alle Fenster und Türen und vermeiden Sie jegliche Bewegung in den Bereichen, welche von Bewegungsmeldern überwacht werden.
CODE EINGEBEN ZUM SCHARFSCH. <>	Wenn diese Anzeige erscheint, betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um zu überprüfen, daß das System frei von Störungen ist und daß keine Meldelinie unabsichtlich neutralisiert wurde. Siehe “Anzeige von Störungen” und “Neutralisierung von Meldelinien” in dieser Anleitung.
CODE EINGEBEN ZUM SCHARFSCHAL.	Wenn diese Anzeige erscheint befindet sich das System im “Bereit” Modus und kann scharfgeschaltet werden. Geben Sie Ihren Zugangscode ein, um das System scharfzuschalten.
AUSGANGSVERZÖG. LÄUFT	Sobald ein gültiger Zugangscode eingegeben wurde, erscheint diese Anzeige. Sie verfügen über eine Ausgangsverzögerung, die ebenfalls durch ein akustisches Signal vom Bedienteil angezeigt wird. Innerhalb dieser Ausgangsverzögerung können Sie die Räumlichkeiten verlassen, ohne einen Alarm auszulösen. Verlassen Sie das Gebäude durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür.
ACHTUNG ABSCH. AKTIV	Wenn diese Anzeige erscheint, sollten Sie sich vergewissern, weshalb Meldelinien neutralisiert wurden, siehe “Neutralisierung von Meldelinien” in dieser Anleitung.

Anmerkung: Das Scharfschalten des Systems mit neutralisierten Meldelinien oder mit einer vorhandenen Störung bedeutet weniger Sicherheit.

ANMERKUNG: Wenn Sie glauben, daß ein Alarm übertragen wurde und kein Brand vorhanden ist, dann setzen Sie sich unverzüglich mit der Wach- und Schließgesellschaft in Verbindung, um jeglichen unnötigen Einsatz zu vermeiden. Wenn ein Brand vorhanden ist, befolgen Sie unverzüglich den Evakuierungsplan. Wenn der Alarm bei Nacht ausgelöst werden sollte, dann evakuieren Sie unverzüglich den Ort.
Anmerkung: Die oben genannten Funktionen können nur funktionieren, wenn sie vom Errichter aktiviert wurden. Vergewissern Sie sich, daß dieser Sie auf die aktivierten Funktionen hingewiesen hat.

Brandschutz im Wohnbereich

Da die meisten Brände zu Hause vorkommen, sollten alle Familienmitglieder sich über den Brandschutz unterhalten und einen Evakuierungsplan besprechen.

1. Sind Elektroinstallationen und -geräte in einem einwandfreien Zustand? Vergewissern Sie sich z.B., daß kein Stromkabel beschädigt und daß kein Beleuchtungskreis überlastet ist. Wenn Sie Schwierigkeiten haben sollten, den Status Ihrer Einrichtung einzuschätzen, dann fragen Sie um Rat bei einem Fachmann.
2. Sind alle entflammbaren Flüssigkeiten sicher in luftdichten Behältern an einem belüfteten Ort aufbewahrt?
   Jegliche Reinigung mit entflammbaren Mitteln sollte vermieden werden.
3. Sind alle Gegenstände, welche Brandgefahr darstellen (z.B. Streichhölzer) außer Reichweite von Kindern aufbewahrt?
4. Sind Öfen und Holzverbrennungsgeräte korrekt installiert worden, sauber und funktionsbereit? Wenden Sie sich, wenn nötig, an einen Fachmann.

Evakuierungsplan

Im allgemeinen vergeht wenig Zeit zwischen dem Moment, an dem ein Brand entsteht, und dem Moment, an dem dieser Brand tödlich wird. Dies ist der Grund, weshalb es wichtig ist, einen Evakuierungsplan zu erstellen und Evakuierungsübungen durchzuführen.

1. Jedes der Familienmitglieder sollte sich an der Erstellung des Evakuierungplans beteiligen.

Bemerkung:

- Die “Globale” Funktion kann weggelassen werden, wenn sie nicht benötigt wird.
- Die “Funktionstasten” können ebenfalls programmiert werden, um einen schnelleren Wechsel zwischen den Teilsystemen zu ermöglichen.
- Ein LCD Bedienteil zeigt im Klartext an, welche Schritte zu befolgen sind, wenn Sie sich im “Global” Modus befinden.

Funktionsweise des Feueralarms

Alarm

Die Sirene gibt einen pulsierenden Ton. Die Übertragung zur Wach- und Schließgesellschaft wird um 30 Sekunden verzögert. Falls der Alarm innerhalb dieser 30 Sekunden nicht annuliert wird, wird dieser an die Wach- und Schließgesellschaft übertragen.

Abstellen des Alarms

Betätigen Sie die # Taste, um die Sirene auszuschalten. Wenn der Alarm annuliert wird, obwohl der Rauchmelder nicht zurückgestellt wurde, wird der Alarm nach 90 Sekunden erneut ertönen.

Rückstellung der Rauchmelder

Wenn der Rauchmelder zurückgestellt wurde und der Melder immer noch Rauch wahrnimmt, ertönt ein Alarm, wie oben beschrieben. Das System kehrt nur in den Normalzustand zurück, wenn der Rauchmelder keinen Rauch mehr wahrnimmt.

Zur Rückstellung eines Rauchmelders an einem LED Bedienteil:

Geben Sie die Befehlsfolge * 7 2 ein.

Zur Rückstellung eines Rauchmelders an einem LCD Bedienteil:

Betätigen Sie die * Taste, um an die Funktionsliste zu gelangen.

Blättern Sie mit der entsprechenden ◁ ▷ Taste zwischen den Anzeigen, bis folgende Anzeige erscheint:

```
DRÜCKE (*) FÜR<>
AUSGANG KONTROL.
```

Betätigen Sie die * Taste, um “Ausgangskontrolle” zu wählen. Folgende Anzeige erscheint.

```
AUSW. AUSGANG <>
UTILITY OUTPUT
```

Blättern Sie mit der entsprechenden ◁ ▷ Taste zwischen den Anzeigen, bis folgende Anzeige erscheint und betätigen Sie die * Tasten, um Ihre Wahl zu bestätigen.

```
AUSW. AUSGANG <>
SENSOR RESET
```


Verschiedene Scharfschaltmethoden

Scharfschalten im “Abwesend” Modus

Bei der Scharfschaltung im “Abwesend” Modus aktiviert das System alle Innen- und Außenmeldelinien. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn Bewegungen in den internen Bereichen wahrgenommen werden, oder wenn in eine Außenmeldelinie eingedrungen wird. Geben Sie zum Scharfschalten im “Abwesend” Modus Ihren Zugangscode ein und verlassen Sie das Gebäude durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür. Sobald die Ausgangsverzögerung abgelaufen ist, wird das System vollständig scharfgeschaltet.

Hörbarer Ausgangsfehler

Um die Anzahl Fehlalarme zu verringern, wurde die Funktion “Hörbarer Ausgangsfehler” vorgesehen. Sie wird Sie auf Ausgangsfehler nach Scharfschalten der Anlage aufmerksam machen. Wenn Sie das Gebäude nicht innerhalb der Ausgangsverzögerung verlassen, oder wenn die Ein-/ Ausgangstür nicht korrekt geschlossen wurde, wird Ihnen das System dies auf zwei verschiedene Arten mitteilen: ein durchgehendes Signal ertönt vom Bedienteil und die Sirene schaltet sich ein. In diesem Falle müssen Sie das Gebäude durch die Ein-/ Ausgangstür wieder betreten, Ihren Zugangscode eingeben zum Unscharfschalten und anschließend die Scharfschaltprozedur wiederhohlen.

Scharfschalten im “Anwesend” Modus

Wenn diese Funktion vom Errichter programmiert wurde, erlaubt diese Ihnen, nur die externen Meldelinien scharfzuschalten. Die internen Meldelinien werden nicht scharfgeschaltet. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit, die Räumlichkeiten nicht zu verlassen, obwohl das System scharfgeschaltet ist. Wenn Sie Ihren Zugangscode eingeben und Sie verlassen das Gebäude nicht, wird sich das System automatisch im “Anwesend” Modus scharfschalten.

Interne Meldelinien können jeder Zeit durch Eingabe von * 1, an gleich welchem Bedienteil, wieder aktiviert werden. Wenn Sie interne Meldelinien wieder aktivieren, sollten Sie darauf achten, daß Sie nur Meldelinien aktivieren, welche nicht durch Bewegungsmelder überwacht werden. Um Räume zu betreten, welche von Bewegungsmelder überwacht werden, müssen Sie zuerst Ihren Zugangscode eingeben, um das System unscharf zu schalten.

Scharfschalten ohne Eingangsverzögerung

Wenn Sie das System ohne Eingangsverzögerung scharfschalten wollen, geben Sie ✱ 9 ein und anschließend Ihren Zugangscode. Die “Scharf” LED blinkt, um anzuzeigen, daß das System scharfgeschaltet ist, und daß Sie nicht über eine Eingangsverzögerung verfügen. Das Betreten einer Verzögerungsmeldelinie löst augenblicklich einen Alarm aus.

Schnellscharfschaltung

Wenn die Schnell-Scharf-Schalt-Funktion aktiviert wurde, kann das System durch Eingabe von ✱ 0, an gleich welchem Bedienteil, scharfgeschaltet werden. Merken Sie sich bitte, daß Sie mit der Befehlsfolge ✱ 0 die Anlage nur **scharf**- aber nicht **unscharf**schalten können. Um das System unscharf zu schalten, müssen Sie einen gültigen Zugangscode eingeben. Ihr Errichter wird Ihnen mitteilen, ob die “Schnell-Scharf-Schalt-Funktion” in Ihrem System aktiviert wurde.

Schnelles Verlassen

Wenn diese Funktion aktiviert wurde, haben Sie der Eingabe von ✱ 0 wenn das System scharfgeschaltet ist, 2 Minuten um das Gebäude zu verlassen. Innerhalb dieser Zeit darf die ausgewählte Tür nur einmal geöffnet und geschlossen werden. Wird die Tür geschlossen, so endet die 2 minütige Ausgangsverzögerung. Wird die Tür erneut geöffnet, oder die Tür wird nicht geschlossen nach 2 Minuten, so beginnt die Eingangsverzögerung.

Unscharfschalten des Systems

Unscharfschalten an einem LED Bedienteil:

Betreten Sie das Gebäude nur durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür. Den Eingang durch jede andere Tür löst einen sofortigen Alarm aus. Sobald die Ein-/ Ausgangstür geöffnet wird, zeigt das Bedienteil anhand eines akustischen Signals an, daß das System unscharfgeschaltet werden muß. Geben Sie beim nächstgelegenen Bedienteil Ihren Zugangscode ein. ***Wenn Sie bei der Eingabe des Zugangscodes einen Fehler machen, betätigen Sie die [#] Taste und geben Sie Ihren Code erneut ein.*** Sobald ein korrekter Code eingegeben wurde, erlischt die “Scharf” LED und

Türklingelfunktion

Die Türklingelfunktion wird gebraucht, wenn das System unscharfgeschaltet ist, damit ein akustisches Signal vom Bedienteil ertönt, sobald eine überwachte Tür oder ein überwachtes Fenster geöffnet oder geschlossen wird. Die Meldelinien, welche die Türklingelfunktion aktivieren, werden von Ihren Errichter programmiert.

Aktivierung der Türklingelfunktion an einem LED Bedienteil:

Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 4 zum Aktivieren und zum Deaktivieren der Türklingelfunktion ein. Sobald diese Befehlsfolge eingegeben wurde ertönen vom Bedienteil 3 kurze akustische Signale, wenn die Türklingelfunktion aktiviert wurde. Ein langes akustisches Signal ertönt, wenn die Funktion deaktiviert wurde. Betätigen Sie die [#] Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Aktivierung der Türklingelfunktion an einem LCD Bedienteil:

Zu diesem Zweck muß die Zentrale unscharfgeschaltet sein. Betätigen Sie die ✱ Taste, um in der Funktionsliste zu gelangen, blättern Sie zwischen den verschiedenen Anzeigen, bis die Anzeige “Türklingel” erscheint.

Betätigen Sie die ✱ oder die 4 Taste, um die Türklingelfunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Betätigen Sie die # Taste, um in den “Bereit” Modus zurückzukehren.

LED Bedienteil: Globale und Teilsystem Bedienteile

Wechseln am Bedienteil des Teilsystem 1 zum Teilsystem 2:

- Halten Sie während 2 Sekunden die # Taste gedrückt
- Halten Sie während 2 Sekunden die 2 Taste gedrückt (Teilsystem 2)

Wie kehre ich zum Teilsystem 1 zurück?

- Halten Sie während 2 Sekunden die # Taste gedrückt
- Halten Sie während 2 Sekunden die 1 Taste gedrückt (Teilsystem 1)

5) Aktivierung der Fernprogrammierung:

Wenn Sie die Taste 5 betätigen, wird die Zentrale die Fernprogrammierungs-funktion 6 Stunden lang aktivieren. Während dieser Periode wird die Zentrale alle eingehende Fernprogrammierungs-Anrufe beantworten.

6) Rückruf durch Benutzer

Drücken Sie die Taste 6 damit die Zentrale den Downloading PC zurückrufen kann.

Sprachenauswahl *(Am LCD Bedienteil)*

Die auf dem LCD-Bedienteil angezeigte Sprache kann geändert werden, indem Sie beide ◁ ▷ Tasten zur gleichen Zeit während 2 Sekunden gedrückt halten. So gelangen Sie in den “Sprachenauswahl” Modus. Wählen Sie die gewünschte Sprache mit der entsprechenden ◁ ▷ Taste und betätigen Sie die * Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen.

Bedienteiloptionen

Alle Bedienteile

Kontrolle des akustischen Signals der Bedienteile.

Bei dieser Funktion haben Sie die Wahl zwischen 21 Niveaus des akustischen Signals des Bedienteiles. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um die verschiedene Optionen anzuzeigen und betätigen Sie die # Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Nur LCD Bedienteile

Helligkeitskontrolle

Wenn diese Option ausgewählt wird, können 10 verschiedene Helligkeits-Niveaus der entsprechenden Bedienteile eingestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um die verschiedenen Optionen anzuzeigen.

Betätigen Sie die # Taste, um diese Funktion zu verlassen.

Kontrastkontrolle

Wenn diese Option ausgewählt wird, können 10 verschiedene Kontrastniveaus eingestellt werden. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um die verschiedene Optionen anzuzeigen.

Betätigen Sie die # Taste, um diese Funktion zu verlassen.

das akustische Signal des Bedienteils wird eingestellt.

Ein gültiger Zugangscode muß eingegeben werden, bevor die Eingangsverzögerung abläuft, da sonst ein Alarm ausgelöst wird. Auf Wunsch kann Ihr Errichter die Dauer der Eingangsverzögerung ändern.

Wenn ein Alarm während der letzten Scharfschaltperiode ausgelöst wurde, blinken die “Speicher” LED und die LED der entsprechenden Meldelinie während 30 Sekunden. Nach Ablauf dieser 30 Sekunden, schalten sich die “Speicher” LED und die LED der entsprechenden Meldelinie aus und das System kehrt in den “Bereit” Modus zurück.

Wenn Sie während der 30 Sekunden die # Taste betätigen, erlischt die “Speicher” LED. Um weitere Alarme anzuzeigen, geben Sie die Befehlsfolge * 3 ein.

Wenn die Zentrale unscharfgeschaltet ist und eine Störung vorliegt, leuchtet die “Störung” LED auf. Siehe “Anzeige von Störungen” in diesem Heft, um festzustellen, um welche Störung es sich handelt. Merken Sie sich bitte, daß Störungen nicht angezeigt werden, wenn das System sich im “Alarmspeicher” Modus befindet.

Unscharfschalten an einem LCD Bedienteil

Nach Betreten des Gebäudes durch die vorgesehene Ein-/ Ausgangstür ertönt vom Bedienteil ein akustisches Signal, um darauf hinzuweisen, daß die Eingangsverzögerung im Gange ist und daß Sie Ihr System unscharfschalten müssen. Folgende Meldungen werden angezeigt:

```
EINGANG AKTIV
CODE EINGEBEN
```

Geben Sie Ihren Zugangscode ein. ***Wenn Sie bei der Eingabe des Zugangscodes einen Fehler machen, betätigen Sie die [#] Taste und geben Sie Ihren Code erneut ein.*** Sobald ein korrekter Code eingegeben wurde, stellt sich das akustische Signal des Bedienteils ein. Wenn kein Alarm während der Scharfschaltperiode ausgelöst wurde, erscheint folgende Anzeige:

```
SYSTEM UNSCHARF
KEINALA. INSPEICH
```

Nach etwa 5 Sekunden kehrt das System in den “BEREIT” Modus zurück und folgende Anzeige erscheint.

```
CODE EINGEBEN
ZUM SCHARFSCH. <>
```

```
ANSICHT SPEICH<>
ZONE      - X-
```

Diese Anzeige erscheint wenn ein Alarm während der letzten Scharfschaltperiode ausgelöst wurde.

Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um nachzusehen, um welche Meldelinien es sich handelt.

SYSTEM SICHERN
BEVOR SCHARFS. <>

Wenn eine Meldelinie noch im Alarmzustand ist, erscheint folgende Anzeige, und weist darauf hin, daß eine Meldelinie offen ist.

CODE EINGEBEN
ZUM SCHARFSCH. <>

Diese Anzeige erscheint wenn nach Unscharfschalten eine Störung noch nicht behoben wurde. Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um fest zu stellen, um welche Störungen es sich handelt.
Siehe “Anzeige von Störungen” in diesem Heft.

Anmerkung: Wenn Sie das Gebäude betreten und bemerken, daß ein Alarm während Ihrer Abwesenheit ausgelöst wurde, dann besteht die Möglichkeit, daß ein Eindringling noch anwesend ist. Begeben Sie sich zu Ihren Nachbarn und rufen Sie die Polizei. Der Alarmspeicher wird bei jeder Scharfschaltung des Systems gelöscht, damit die angezeigten Alarme mit Sicherheit von der letzten Scharfschaltperiode stammen.

Auslösen eines Alarms

Feueralarm

Wenn Brandmelder an Ihrem System angeschlossen sind und ein Alarm pulsierend ertönt, dann befolgen Sie unverzüglich den Evakuierungsplan. Siehe hierzu den “Familien Evakuierungsplan” in diesem Heft.

Einbruchalarm

Wenn ein Einbruchalarm ertönt (kontinuierliche Sirene), kann das System durch Eingabe eines Zugangscodes unscharfgeschaltet werden. Wenn der Alarm irrtümlich ausgelöst wurde, teilen Sie dies sofort der Wach- und Schließgesellschaft oder der Polizei mit, um jeglichen unnötigen Einsatz zu vermeiden.
Die Zentrale kehrt in den Normalzustand zurück, sobald der Ursprung des Alarms geklärt bzw. beseitigt ist.

Die Funktionstasten

Jedes Bedienteil ist mit 5 Funktionstasten versehen, welche sich rechts von der alphanumerischen Tastatur befinden. Das Aktivieren der fünf meistgebrauchten Funktionen wird vereinfacht, da ein 2-Sekunden

Bedienteiles aufleuchten. Geben Sie # ein, um die Funktion zu verlassen.

4. Aktivieren Sie einen Melder Ihres Systems nach dem anderen. Öffnen Sie z.B. die überwachten Fenster und Türen und begeben Sie sich in einem durch einen Bewegungsmelder überwachten Raum.
   - An einem LED Bedienteil: Beobachten Sie die Meldelinien LED. Sie leuchten auf wenn die Meldelinien aktiviert wurden und erlischen wenn die Meldelinien wieder zum normalzustand zurückkehren (z.B. wenn Fenster und Türen wieder geschlossen werden).
   - An einem LCD Bedienteil: Folgende Anzeige erscheint wenn alle Meldelinien aktiviert wurden.

SYSTEM SICHERN
BEVOR SCHARFS. <>

Betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, um die offene Meldelinien anzuzeigen. Die Anzeige erlischt, sobald die betroffene Meldelinie wiederhergestellt ist.

5. Wenn die Zentrale über Brandmeldelinien verfügt, wird ein pulsierender Alarm ausgelöst, wenn diese Meldelinien aktiviert wurden.
6. Deaktivieren Sie die Bewegungsmelder.
   - An einem LED Bedienteil: Geben Sie die Befehlsfolge * 6 [Hauptbenutzercode] 0 ein. Ein andauerndes akustisches Signal ertönt sobald die Bewegungsmelder deaktiviert wurden.
   - An einem LCD Bedienteil: Betätigen Sie die * Taste, um an die Funktionsliste zu gelangen und betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, bis die Anzeige “Benutzerfunktionen” erscheint. Betätigen Sie anschließend die * Tasten um Ihre Wahl zu bestätigen. Geben Sie Ihren Hauptbenutzercode ein und betätigen Sie die ◁ ▷Tasten, bis folgende Anzeige erscheint.

AUSW. OPTION <>
SYSTEMTEST

Betätigen Sie die * Taste, um Ihre Wahl zu bestätigen. Ein akustisches Dauer-Signal ertönt vom Bedienteil und folgende Anzeige erscheint.

SYSTEMTEST <>
LÄUFT

Betätigen Sie die # Taste, um zum "Bereit" Modus zurückzukehren.

7. Benachrichtigen Sie Ihre Wach- und Schließgesellschaft, sobald Sie Ihre Tests beendet haben.

3) Zeit der automatischen Scharfschaltung:

Die Zeit der automatischen Scharfschaltung kann für jedes Teilsystem individuell programmiert werden. Geben Sie die Zeit durch Eingabe der Stunden und der Minuten bei Verwendung des Militärformates [SSMM] ein. Alle eingegebenen Zahlen müssen anhand von 2 Ziffern eingegeben werden. Für 8 Uhr morgens wird 08 für die Stunde und 00 für die Minuten eingegeben.

4) Systemtest:

Alarmtest

Das System testet während 2 Sekunden den Summer des Bedienteils und die Sirene. Starten Sie den Systemtest im „Bereit“ Modus.

An einem LED Bedienteil geben Sie die Befehlsfolge ✱ 6 [Hauptbenutzercode] 4 ein. Betätigen Sie anschließend die # Taste, um zum “Bereit” Modus zurückzukehren.

An einem LCD Bedienteil betätigen Sie die ✱ Taste, um an die Funktionsliste zu gelangen. Betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, um bis an die Anzeige “Benutzerfunktionen” zu gelangen und betätigen Sie zur Bestätigung die ✱ Taste. Geben Sie Ihren Hauptbenutzercode ein und gehen Sie bis zu diese Anzeige:

AUSW. OPTION <>
SYSTEMTEST

Betätigen Sie die ✱ Taste, um einen Alarmtest durchzuführen. Folgende Anzeige erscheint.

SYSTEMTEST
LÄUFT

Betätigen Sie die # Taste, um zum “Bereit” Modus zurückzukehren.

Allgemeiner Systemtest.

Testen Sie Ihr System wöchentlich. Falls das System nicht korrekt funktionieren sollte, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Errichter, um das Problem zu lösen.

1. Teilen Sie Ihrer Wach- und Schließgesellschaft mit, daß Sie Tests an Ihrem System durchführen wollen.
2. Sie können mit den Tests beginnen, wenn das System sich im “Bereit” Modus befindet.
3. Geben Sie zum Sirene/Akku Test die Befehlsfolge ✱ 6 [Hauptbenutzercode] 4 ein. Die Sirene und das akustische Signal vom Bedienteil werden 2 Sekunden lang ertönen und die LED des

langes Betätigen der entsprechenden Taste reicht, um diese Funktionen zu aktivieren. Diese Tasten müssen vom Errichter entsprechend programmiert werden. Für weitere Informationen diesbezüglich, wenden Sie sich bitte an Ihren Errichter.

Programmierung von Zugangscodes

Programmierung von Zugangscodes an einem LED Bedienteil

Hauptbenutzercode

Für die Programmierung des Hauptbenutzercodes geben Sie die Befehlsfolge ✱ 5 [Hauptbenutzercode] [40] [Neuer Hauptbenutzercode] ein. Der Hauptbenutzercode besteht aus 4 Ziffern, außer wenn der Errichter 6 Ziffern vorgesehen hat. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen 0 und 9. Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.

Achten Sie darauf, daß Sie Ihren neuen Hauptbenutzercode auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft eingetragen.

ANMERKUNG: Wir empfehlen Ihnen, den Standard Hauptbenutzercode [1234] NICHT zu verwenden.

Zusätzliche Zugangscodes

Bis zu 36 zusätzliche Zugangscodes können programmiert werden. Code 01-32 sind normale Zugangscode, Code 33 und 34 sind Code unter Zwang, Code 41 und 42 sind entsprechende Hauptcode für Bereich 1 und 2.

Programmierung eines neuen Zugangscodes:

Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 5 [Hauptbenutzercode] [Codenummer von 01 bis 32] [Neuer Zugangscode] ein. Die Codenummer ist eine 2-stellige Zahl zwischen 01 und 34 oder 41-42. Zugangscodes müssen aus 4 Zifern bestehen, außer wenn der Errichter 6 Ziffern programmiert hat. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen 0 und 9. Betätigen Sie die # Taste, um zum “BEREIT” Modus zurückzukehren.

Wenn ein Zugangscode für die eingegebene Codenummer bereits existiert, wird der alte Zugangscode durch den neuen ersetzt.

Achten Sie darauf, daß Sie Ihre neuen Zugangscodes auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft eintragen.

Löschen eines Zugangscodes:
Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 5 [Hauptbenutzercode] [Codenummer] ✱ ein. Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.
Der Hauptbenutzercode kann NICHT gelöscht werden.

Programmierung von Zugangscodes an einem LCD Bedienteil

Hauptbenutzercode

Betätigen Sie die ✱ Taste, um in der Funktionsliste zu gelangen.
Betätigen Sie anschließend die ◁ ▷ Tasten, um zwischen den funktionen zu blättern, bis folgende Anzeige erscheint:

```
DRÜCKE (*) FÜR<>
ZUGANGSCODE
```

Betätigen Sie entweder die 5 oder die ✱ Taste. Folgende Anzeige erscheint:

```
HAUPTBEN.CODE
EINGEBEN
```

Geben Sie Ihren aktuellen Hauptbenutzercode ein. Folgende Anzeige erscheint:

```
(*) ZUM BEARB.<>
BENUTZERCODE01 P
```

"01P" steht für den Zugangscode. Folgende Anzeige erscheint:

```
NEUEN CD EINGEB
1234          <>
```

Geben Sie den neuen Hauptbenutzercode ein. Dieser Code muß aus 4 Ziffern bestehen, außer bei anderen Anweisungen des Errichters. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen [0] und [9].
Sobald der neue Code eingegeben wurde ertönt vom Bedienteil ein 3-faches Signal und folgende Anzeige erscheint:

```
(*) ZUM BEARB.<>
BENUTZERCODE01 P
```

Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.
Tragen Sie Ihren neuen Code auf der Seite "Informationen über das System" in diesem Heft ein.
ANMERKUNG: Wir empfehlen Ihnen, den Standard

Hauptbenutzercode [1234] NICHTzu verwenden.

Zusätzliche Zugangscodes

Um einen Zugangscode zu löschen, zu ändern oder hinzuzufügen, betätigen Sie die ✱ Taste, um in die Funktionsliste zu gelangen.
Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, bis folgende Anzeige erscheint:

Die Funktionen des automatischen Scharfschaltens wird für jedes Teilsystem getrennt programmiert. Sie müssen an einem Bedienteil durchgeführt werden, das dem entsprechenden Teilsystem zugewiesen ist.
Zur Programmierung der Benutzerfunktionen:
1) Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 6 [Hauptbenutzercode] ein. Die LED „Program" des Bedienteils wird blinken.
2) Geben Sie eine Zahl zwischen 1 und 5, entsprechend der gewünschten Funktion, ein.

1) Uhrzeit und Datum:

Die Zeit und das Datum müssen korrekt programmiert werden, um eine korrekte Funktion der automatischen Scharfschaltfunktion und der Testübertragungen zu gewährleisten. Außerdem werden die Zeit und das Datum bei jedem Ereignis in den Speicher eingetragen.
Um die Uhrzeit einzustellen, geben Sie die Befehlsfolge ✱ 6 und anschließend den Hauptbenutzercode ein. Betätigen Sie die Taste 1. 10 aufeinanderfolgende Zahlen können jetzt am Bedienteil eingegeben werden:
Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format ein (00:00 - 23:59).
Geben Sie das Datum in Monat, Tag und Jahr ein (MMTTJJ).
Alle eingegebenen Zahlen müssen anhand von 2 Ziffern eingegeben werden, z.B. 01 für den Monat Januar, 10 für den Monat Oktober.
ANMERKUNG: Wenn Sie im System ein LCD Bedienteil haben, kann der Errichter Ihr System so programmiert haben, daß die Zeit und das Datum automatisch angezeigt werden, wenn das System nicht scharfgeschaltet ist. In diesem Falle kann es erforderlich sein, die [#] Taste zu betätigen, bevor ein Zugangscode zur Scharfschaltung oder Bearbeitung des Systems am Bedienteil eingegeben werden kann.

2) Ein-/ Ausschalten der automatischen Scharfschaltfunktion:

Die automatische Scharfschaltfunktion wird nicht funktionieren, solange sie für dieses Teilsystem nicht aktiviert wurde.
Betätigen Sie die Taste 2. Wenn vom Bedienteil 3 kurze Signale ertönen, bedeutet dies, daß die automatische Scharfschaltfunktion in Betrieb ist. Ein langes akustisches Signal weist auf die Deaktivierung der automatischen Scharfschaltfunktion hin.

zu sehen welches Gerät die niedrige Akkuspannung aufweist:

	Bedienteil-signal	***Bedienteilanzeige***
Drücke [7]	1	Linien mit niedriger Akkuspannung (LED's 1-8)
Erneut [7]	2	Fernbedienung (LED's 1-4)
Erneut [7]	3	Funk-Tasten (LED's 1-8). *Um den Zustand der Batterie der Funk-Tasten 9-16 zu überprüfen müssen Sie ein LCD-Bedienteil haben.*

8 ..... Verlust der Systemzeit. Befolgen Sie die Prozedur “Uhrzeit und Datum” in diesem Heft, um die Uhrzeit und das Datum des Systems wieder einzustellen.

Anzeige von Störungen an einem LCD Bedienteil:

Betätigen Sie im “Bereit” Modus die entsprechende ◁ ▷ Taste, bis folgende Anzeige erscheint:

```
SYSTEMSTÖRUNG
(*2) ANSICHT  <>
```

Geben Sie die Befehlsfolge [*] [2] ein, um die Störungen anzuzeigen. Folgende Anzeige erscheint.

```
STÖR. ANSICHT <>
"STÖRUNGSMELDUNG"
```

Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, um anzuzeigen welche Störungen auf dem System vorhanden sind. Sobald Sie die Liste der vorhandenen Störungen durchgenommen haben, betätigen Sie die [#] Taste, um den “Störungsanzeige-Modus” zu verlassen und um zum “BEREIT” Modus zurückzukehren.

[*]+[6] : Benutzerfunktionen

Diese Befehlsfolge wird dazu verwendet, um folgende Funktionen zu programmieren:

1) Uhrzeit und Datum.
2) Ein-/ Ausschalten der automatischen Scharfschaltfunktion.
3) Zeiteingabe der automatischen Scharfschaltfunktion.
4) Systemtest.
5) Freigabe der Fernprogrammierung.
6) Rückruf durch Benutzer


```
DRÜCKE (*) FÜR<>
ZUGANGSCODE
```

Betätigen Sie die [*] Taste. Folgende Anzeige erscheint.

```
HAUPTBEN.CODE
EINGEBEN
```

Geben Sie den Zugangscode ein. Folgende Anzeige erscheint:

```
(*) ZUM BEARB.<>
BENUTZERCODE01 P
```

Betätigen Sie die ◁ ▷ Tasten, um die gewünschte Zugangscodenummer zwischen “01P” bis “34P” oder "41P" bis "42P" anzuzeigen. Betätigen Sie die [*] Taste, um die gewünschte Codenummer anzuwählen.

```
NEUEN CD EINGEB
1234          <>
```

Um einen Code hinzuzufügen oder zu ändern, geben Sie den neuen Code ein. Zugangscodes müssen aus 4 Ziffern bestehen, außer wenn der Errichter 6 Ziffern programmiert hat. Verwenden Sie ausschließlich Ziffern zwischen 0 und 9. Betätigen Sie die [*] Taste, um einen Code zu löschen. Sobald der Code eingegeben wurde oder die [*] Taste betätigt wurde, ertönt vom Bedienteil ein 3-faches Signal und folgende Anzeige erscheint.

```
(*) ZUM BEARB.<>
BENUTZERCODE01 P
```

Der Buchstabe «P» bedeutet, daß der Code programmiert wurde. Wenn der Buchstabe «P» nicht erscheint, bedeutet dies, daß der Code gelöscht wurde. Betätigen Sie die [#] Taste, um den Code-Programmier-Modus zu verlassen.

Löschen Sie NICHT den Hauptbenutzercode.
Vergessen Sie nicht, Ihren neuen Code auf der Seite “Informationen über das System” in diesem Heft einzutragen.

Programmierung der Zugangscode Attribute
Zusätzliche programmierbare Zttribute wie z.B. Linienabschaltung, können für jeden Zugangscode aktiviert, bzw. deaktiviert werden.

Hauptbereichscode
Ist Ihr System in Scharfschaltbereiche aufgeteilt, so können Sie einen Hauptbenutzercode für jeden Bereich haben. Hauptcode für Bereich 1 ist 41, für Bereich 2 ist der Hauptcode 42.

Meldelinienabschaltung

Die Meldelinienabschaltungsfunktion wird dann verwendet, wenn Sie einen Teil des überwachten Gebietes betreten wollen, obschon das System scharfgeschaltet ist. Meldelinien, welche Störungen aufweisen, können neutralisiert werden, um das Scharfschalten des Systems (teilweise) zu ermöglichen, bis das System wieder in Ordnung gebracht wurde.
Die neutralisierten Meldelinien werden keinen Alarm auslösen. Die Meldelinien können nach Scharfschaltung des Systems nicht neutralisisert werden.
Die Meldelinien Neutralisierungen enden automatisch bei jeder Unscharfschaltung des Systems und müssen bei jeder Scharfschaltung wieder neu festgelegt werden.

ANMERKUNG: Aus Sicherheitsgründen kann der Errichter das System so programmieren, daß die Neutralisierung gewisser Meldelinien nicht möglich ist.
Eine neutralisierte Meldelinie verringert Ihre Sicherheit. Wenn eine Meldelinie wegen einer Störung nicht scharfgeschaltet werden kann, dann wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Errichter, um das Problem zu beheben.

Neutralisierung an einem LED Bedienteil:

Wenn das System unscharfgeschaltet ist, können Sie mit der Neutralisierung beginnen. Geben Sie ✱ 1 und dann die [Nummer(n) der zu neutralisierenden Meldelinie(n)] ein.
Geben Sie die zweistellige(n) Nummer(n) von 01 bis 32 für die zu neutralisierende(n) Meldelinie(n) ein. Wenn die Neutralisierung der Meldelinien beendet wurde, leuchten die LED der entsprechenden Meldelinien auf. Wenn eine Meldelinie irrtümlich neutralisiert wurde, dann geben Sie die Nummer der entsprechenden Meldelinie erneut ein und die LED dieser Meldelinie erlischt.
Betätigen Sie die # Taste, um den Programmiermodus zu verlassen.

Anzeige von Störungen an einem LED Bedienteil:

Eine Störung wird von der LED “Störung” angezeigt, indem die LED so lange aufleuchtet, bis die Störung behoben wurde. Wenn Sie nicht in der Lage sein sollten, eine Störung zu definieren oder zu beheben, dann wenden Sie sich an Ihren Errichter, um die Störung schnellstmöglich zu beheben.
Geben Sie die Befehlsfolge ✱ 2 ein, um Störungen anzuzeigen. Jede LED entspricht einer bestimmten Störungsart:

Meldelinien ..... Art der Störungen
LED

1 ..... Wartung. Betätigen Sie die Taste [1] und eine oder mehrere der folgenden Zahlen werden aufleuchten, um die Art der Störungen anzuzeigen:
   1. Akkuspannung
   2. Störung des Sirenenkreises
   3. Allgemeine Störung des Systems
   4. Allgemeiner Sabotagealarm
   5. Allgemeine Systemüberwachung
   6. Nicht in Gebrauch
   7. Akkuspannung PC5204 Modul zu niedrig
   8. Netzspannungs-Versorgung PC5204 Modul ausgefallen

2 ..... Zeigt eine Störung der Netzversorgung der Hauptzentrale an. Im Falle einer solchen Störung leuchtet die LED “Störung”. Doch das akustische Signal wird nicht ertönen.

3 ..... Störung der Telefonleitung

4 ..... Meldet einen erfolglosen Versuch des digitalen Wählgerätes eine Meldung an die Notrufzentrale zu übertragen.

5 ..... Störung einer Meldelinie. Durch Betätigen der Taste 5 können Sie feststellen, welche Meldelinien eine Störungsbedingung anzeigen.

6 ..... Sabotage einer Meldelinie. Durch Betätigen der Taste 6 können Sie feststellen, auf welcher Meldelinie ein Sabotagealarm anliegt.

7 ..... Niedrige Spannung des Funk-Elementes. Drücken Sie einmal, zweimal oder dreimal die Taste 7, um

Um Gruppen abzuschalten:

1. Drücken Sie ✱ 1, gefolgt von Ihrem Zugangscode, falls erforderlich.
2. Geben Sie die Nummern der Meldelinien ein, die abgeschaltet werden sollen.
3. Drücken Sie 9 5 um Gruppe # 1 abzuschalten, und 9 6 um Gruppe # 2 abzuschalten.

Um eine Gruppe auszuwählen, die bei Scharfschaltung abgeschaltet werden soll:

1. Drücken Sie ✱ 1, gefolgt von Ihrem Zugangscode, falls erforderlich
2. Geben Sie 9 1 ein, um Gruppe # 1 auszuwählen, oder 9 2 um Gruppe # 2 auszuwählen.

Beikommende Eigenschaften zur Linienabschaltung
Um die letzte Gruppe von abgeschalteten Meldelinien aufzurufen, geben Sie ✱ 1 9 9 ein. Schalten Sie das System scharf. Die "Abschalt" LED leuchtet auf, um auf die abgeschalteten Meldelinien hinzuweisen. Um alle abgeschalteten Meldelinien zu löschen, geben Sie ✱ 1 0 0 ein.

Anzeige von Störungen

Die Zentrale überwacht ständig eine Reihe von Funktionen. Wenn eine Störung auftritt, ertönt am Bedienteil alle 10 Sekunden ein kurzes Signal, bis zur Betätigung irgendeiner Taste.
Störungen können nur angezeigt werden, wenn das System unscharf ist. Wenn die Störung bei scharfgeschaltetem System auftritt, dann geben Sie Ihren Zugangscode ein, um das System unscharfzuschalten und befolgen Sie folgende Prozedur, um die aufgetretene Störung anzuzeigen.
ANMERKUNG: Jegliche Störung verringert die Sicherheit, den Ihr System Ihnen bieten sollte. Wenden Sie sich an Ihren Errichter, um die Störung schnellstmöglich zu beheben.

Abschaltung an einem LCD Bedienteil:

Um eine Meldelinie abzuschalten, muß das System sich im “Bereit” Modus befinden.
Folgende Anzeige erscheint:

CODE EINGEBEN ZUM SCHARFSCH. <>	Betätigen Sie die ✱ Taste, um zur Funktionsliste zu gelangen. Folgende Anzeige erscheint:
DRÜCKE (*) FÜR <> BEREICHABSCHALT.	Betätigen Sie die ✱ Taste, um in den Neutralisierungsmodus zu gelangen. Folgende Anzeige erscheint:
LINIE SUCHEN <> ZONE "X"	Betätigen Sie die entsprechende ◁ ▷ Taste, bis die zu neutralisierende(n) Meldelinie(n) angezeigt wird und betätigen Sie die ✱ Taste, um die gewünschten Meldelinien anzuwählen. Folgende Anzeige erscheint:
LINIE SUCHEN <> ZONE "X" B	Der Buchstabe «B» erscheint, um anzuzeigen, daß die Meldelinie neutralisiert wurde. Um die Neutralisierung einer Meldelinie aufzuheben, geben Sie die Nummer der entsprechenden Meldelinie ein, und der Buchstabe “B” erlischt, um anzuzeigen, daß die Meldelinie nicht mehr neutralisiert ist.
LINIE SUCHEN <> ZONE "X" O	Diese Anzeige erscheint, wenn eine Meldelinie offen war, während Sie den Neutralisierungsbefehl eingegeben haben. Die offene Meldelinie wird durch ein “O” angezeigt. Wenn Sie die offene Meldelinie neutralisieren, dann wird das “O” durch ein “B” ersetzt.

Betätigen Sie die # Taste, um den Neutralisierungsmodus zu verlassen und zum “Bereit” Modus zurückzukehren.

Gruppen abschalten:
Eine abgeschaltete Gruppe ist eine Auswahl programmierter Meldelinien im Systemspeicher. Die abgeschaltete Gruppe kann bei der Scharfschaltung wieder aufgerufen werden, um eine schnelle Abschaltung zu ermöglichen.